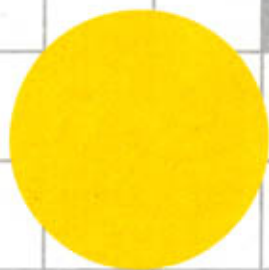


# BADEN-WÜRTTEMBERG ENTRÄTSELN

denken

suchen

knobeln



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

50 JAHRE  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Herausgeberin:  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Stafflenbergstr. 38, 70184 Stuttgart  
lpb@lpb.bwl.de www.lpb.bwue.de

Autorinnen und Autoren:  
Sabine Keitel  
Frank Lauer  
Albrecht Mangler  
Gisela Ruprecht  
Birgit Wolter

Redaktion: Sabine Keitel  
Layout: Cynthia Bertazzoni  
Titel: Bertron. Schwarz. Frey. Schwäbisch Gmünd  
Druck: Winnender Druck GmbH  
Stuttgart 2001

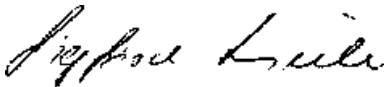
# Vorwort

## Baden-Württemberg enträtseln denken - suchen - knobeln

In Baden-Württemberg gibt es viel zu entdecken: Die Vielgestaltigkeit macht den Reiz des Landes aus. Ob Südbaden oder Oberschwaben, ob Kurpfalz oder Hohenzollern – jede Region hat ihre Besonderheiten, die Baden-Württemberg zu einem touristisch attraktiven und lebenswerten Flecken Deutschlands machen.

Zudem hat das Land viele prominente Botschafter/innen aus den Bereichen der Politik, Kultur, Wissenschaft oder dem Sport. Schwäbische Tüftler/innen und badische Revolutionäre gehören genauso dazu wie innovative Medienstandorte und renommierte Universitäten.

Kennen Sie das alles? Dann haben Sie keine Schwierigkeiten, Baden-Württemberg zu enträtseln. Mit diesem Heft möchte die Landeszentrale für politische Bildung ihre Reihe „Rätselhafte Politik“ fortsetzen. Die Reihe zeigt, dass Landeskunde Ehrgeiz wecken und Spaß machen kann. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Denken, Suchen, Knobeln.



Siegfried Schiele

Leiter der Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Spielregeln

Für alle Rätsel dieses Heftes gilt:

Die Rätsel haben ganz unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, so dass sowohl für Landeskinder als auch für „Raigschmegte“ etwas dabei ist.

Die Schwierigkeitsgrade sind durch folgende Symbole gekennzeichnet:



leicht



mittel



schwer

Umlaute kommen höchstens in den Texten, nicht aber in den Rätselfeldern vor (also ae statt ä, usw.), es sei denn, es ist anders angegeben. Der Buchstabe „ß“ wird zu „ss“. Um es Ihnen nicht zu leicht zu machen, fangen alle Silben in den Silbenrätseln mit kleinen Buchstaben an. Und manchmal sind die Worte so sehr zerhackt worden, dass es nicht einmal mehr echte Silben sind.

Sollten Sie Hintergrundinformationen wünschen, dann fordern Sie schriftlich das Publikationsverzeichnis der Landeszentrale, Marketing, Staffenbergstr. 38, 70184 Stuttgart an. Beispielsweise in der Reihe „Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württembergs“ finden Sie viele Rätsellösungen und weiterführende Informationen. Fordern Sie auch das Jahresprogramm „Offene Seminare“ an.

Die Rätsel können weiter verbreitet und in anderen Zusammenhängen veröffentlicht werden. Bitte geben Sie die Quellen an.



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>	
<b>Spielregeln</b> .....	<b>2</b>	
<b>Inhalt</b> .....	<b>3</b>	
<b>Landsleute</b>		
Baden-Württemberg – Land der Dichter und Denker .....	4	
Wer regierte das Land? .....	5	
Tüftler/innen .....	6	
Politische Köpfe .....	8	
Sportliches Baden-Württemberg ...	10	
Frauen in der Politik.....	12	
Showbiz.....	13	
<b>Regionales Baden-Württemberg</b>		
Das Markgräflerland – zum Wohl(fühlen)!.....	14	
Freiburg und der Breisgau .....	16	
Vorderösterreich – ein Flickenteppich .....	17	
Im Herzen Badens .....	18	
Jäger, Kanzler, Künstler aus Kurpfalz.....	20	
Das alte Zentrum .....	21	
Das Hohelied auf Hohenlohe.....	22	
Ostwürttemberg .....	24	
Hohenzollern – Preußisches im Ländle.....	26	
Zwischen Donau und Bodensee ...	28	
<b>Stadt, Land, Fluss</b>		
Stadt, Landkreis, Fluss .....	30	
Flussauf, flussab .....	33	
Städte verloren gegangen!.....	32	
Universitäten – Bildungsstätten in Baden-Württemberg.....	34	
Sightseeingtour in der Hauptstadt.	36	
Wir können alles.		
Außer Hochdeutsch.....	37	
Historisch interessant und einfach schön.....	38	
Spaß, Spannung und Aufregung in Baden-Württemberg.....	40	
Schwäbische Küche – guten Appetit! .....	42	
<b>In guter Verfassung!</b> .....	<b>44</b>	
Einfach lesenswert:		
die Verfassung .....	44	
Die Entstehung des Südweststaats	46	
Kleine politische Landeskunde .....	48	
Kommunalpolitik in Baden- Württemberg .....	50	
Institutionen im Ländle.....	52	
<b>Ausflüge in die Nachbarschaft</b>		
Klein aber fein – Rheinland-Pfalz..	53	
Vielfältiges Hessen .....	54	
Eigenwillige Schweiz.....	56	
Historisches Frankreich .....	58	
Bayern – einfach einmalig.....	60	
<b>Vier Motoren und ein Partner</b>		
Katalonien – das „Musterländle“ Spaniens .....	61	
Rhône-Alpes – eine Region der Superlative .....	62	
Lombardei – eine Region mit vielen Gesichtern.....	64	
Echt Baden-Württemberg?.....	65	
Wales – Wiege der industriellen Revolution .....	66	
<b>Baden-Württemberg mischt mit. 67</b>		
Mit im Bunde.....	67	
Baden-Württemberg und die Europäische Union.....	68	
Baden-Württemberger/innen in der Welt.....	70	
Baden-Württemberg im Internet....	72	
<b>Lösungen.....</b>	<b>76</b>	

# Landsleute



## Baden-Württemberg – Land der Dichter und Denker

Das Land hat große Dichter/innen, Philosophen und Naturwissenschaftler/innen hervorgebracht. Ordnen Sie die jeweiligen Werke, Denkschulen, Methoden und Theorien richtig zu, um das Lösungswort zu erhalten.

- |     |                                  |                                     |
|-----|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1.  | Friedrich Schiller               | Dialektik (S)                       |
| 2.  | Friedrich Hölderlin              | Relativitätstheorie (K)             |
| 3.  | Johann Peter Hebel               | Totentanz und Gedichte zur Zeit (M) |
| 4.  | Marie Luise Kaschnitz            | Gesetze der Planetenbewegung (I)    |
| 5.  | Wilhelm Hauff                    | Das Glasperlenspiel (L)             |
| 6.  | Eduard Mörike                    | Hyperion (E)                        |
| 7.  | Hermann Hesse                    | Frankfurter Schule (T)              |
| 8.  | Georg Friedrich Wilhelm<br>Hegel | Die Glocke (G)                      |
| 9.  | Max Horkheimer                   | Lichtenstein (A)                    |
| 10. | Johannes Kepler                  | Der Schneider von Pensa (R)         |
| 11. | Albert Einstein                  | Mozart auf der Reise nach Prag (N)  |

Die Wissenschaft der deutschen Sprache und Literatur heißt

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11



## Wer regierte das Land?

Baden-Württemberg wurde von seiner Gründung bis heute von sechs Ministerpräsidenten regiert. Wenn Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen, wissen Sie, wer es jeweils war.

RKTU-OGGRE  
GSIKNIREE

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Von 1949-1958 war das CDU-Mitglied Abgeordneter im Bundestag. Nachdem er acht Jahre lang den Südweststaat regiert hatte, wurde er 1966 zum Bundeskanzler gewählt und trat aus seinem baden-württembergischen Amt zurück.

RBEGHDA  
EELUMLR

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der Jurist (CDU) war vor seiner Wahl zum Ministerpräsidenten (1953-1958) bereits Staatspräsident von Württemberg-Hohenzollern gewesen. Als er 1958 zum Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts berufen worden war, trat er als Ministerpräsident zurück.

WNREI  
ULFTEE

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der vormalige Bürgermeister und Staatssekretär im Innen- und Umweltministerium wurde 1991 zum sechsten Ministerpräsidenten (CDU) gewählt. Er hat mit großen und kleinen Koalitionen Erfahrung.

SHNA  
IRLIEFGBN

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der vierte Ministerpräsident (CDU) Baden-Württembergs war vor seiner Regierungszeit (1966-1978) bereits sechs Jahre Innenminister unter seinem Vorgänger.

OIRNDHLE  
REMI A

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der Liberale war bereits zu Weimarer Zeiten Wirtschaftsminister in Württemberg. Vor der Gründung Baden-Württembergs bekleidete er das Amt des Ministerpräsidenten für Württemberg-Baden und wurde schließlich zum ersten Ministerpräsidenten des neuen Bundeslandes gewählt (1952-1953).

ORTLAH  
PHASTE

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nachdem er Erfahrungen als Bürgermeister und in der freien Wirtschaft gesammelt hatte, wurde der Christdemokrat 1978 zum Regierungschef Baden-Württembergs gewählt. Nach 13 Jahren im Amt kehrte er in die Wirtschaft zurück.



## Tüftler/innen

Baden-Württemberg gilt als das Land der Tüftler, Denker und Häuslebauer. Da die Häuslebauer hinlänglich bekannt sind, und die Denker in einem anderen Rätsel zum Zuge kommen, wird hier nach bekannten Tüftlerinnen und Tüftlern gefragt. Die Buchstaben in die richtige Reihenfolge gebracht, ergeben die Personennamen (Ä = AE).

BE - BO - DAI - EL - EL - EN - ER - ER - HE - IFF - IN - KE - KN - LIN - MAE - ML - NG - NK - OR - PL - PP - R - RG - RK - SCH - ST - STE - WA - ZE

1. Der gebürtige Schorndorfer (1834 - 1900) ist der Entwickler des universell einsetzbaren, schnelllaufenden Benzinmotors und gründete 1890 die Motorengesellschaft, die den Kern des heute weltweit operierenden Unternehmens bildete.

Gottlieb \_ \_ \_ \_ \_  
11. 15. 1.

2. 1859 gründete ein schwäbischer Tüftler in Göppingen ein Unternehmen, das sich zunächst auf Puppenküchen spezialisierte. Gegen Ende des Jahrhunderts kamen Spielzeugeisenbahnen hinzu, deren Name noch heute Kinder- (und Erwachsenen-) Herzen höher schlagen lässt.

Theodor Friedrich \_ \_ \_ \_ \_  
9. 2.

3. Der 1571 in Weil der Stadt geborene Astronom (gest. 1630) wurde u.a. wegen seiner Erkenntnis, dass die Planetenbahnen keine Kreisbahnen bilden, bekannt. Auch die von ihm konstruierten Rechenmaschinen blieben nicht ohne Wirkung.

Johannes \_ \_ \_ \_ \_  
7.

4. 1963 kam mit dem NSU-Spider das erste Auto mit einem nach ihm benannten Motor auf den Markt (auch Kreiskolbenmotor).

Felix \_ \_ \_ \_ \_  
5.



5. 1838 wurde in Heilbronn das Stammhaus des heute schweizerischen Unternehmens gegründet. Sein Namensgeber ist noch heute bekannt durch seine Lebensmittelwürze.

Carl Heinrich \_ \_ \_ \_ \_  
3.

6. Auch heute noch sind die von ihr erfundenen Stofftiere, deren Markenzeichen ein Knopf im Ohr ist, ein beliebtes und langlebiges Spielzeug.

Margarete \_ \_ \_ \_ \_  
14. 4.

7. Die Luftschiffahrt verdankt ihm viel. 1908 gründete er in Friedrichshafen ein Unternehmen zum Bau von Luftschiffen. Die Erfolge der nach ihm benannten Fluggeräte in den 20er und 30er Jahren konnte er leider nicht mehr miterleben.

Ferdinand Graf \_ \_ \_ \_ \_  
6.

8. Der Gründer des heute größten Elektronunternehmens begann als Feinmechaniklehrling und eröffnete 1886 die „Werkstätte für Feinmechanik und Elektroindustrie“ in Stuttgart.

Robert \_ \_ \_ \_ \_  
8. 12.

9. Essigwaren und Senf waren seine Spezialität und werden noch heute sehr geschätzt. Seine Forschungsergebnisse wurden Teil der Lebensmittelgesetzgebung.

Richard Alfried \_ \_ \_ \_ \_  
13. 10.

Lösungswort:

Alle hier genannten Tüftler/innen brauchen eine große Portion

																	u	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.					15.



## Politische Köpfe

Gesucht sind politisch engagierte Personen der Geschichte und Gegenwart, die aus Baden-Württemberg stammen oder hier wirk(t)en. Tragen Sie die Nachnamen ein.

		1	2					3/4			5
6	7					8					
									9		10
					11						
					12			13			
		14									
15											
								16			
								17			
18											
								19			
20											

Waagrecht:

1. Die Rechtsanwältin ist Vorsitzende des Bundestagsinnenausschusses und Landesvorsitzende der SPD Baden-Württemberg.
4. Der Rechtsanwalt war 1945 Mitbegründer der Demokratischen Volkspartei (seit 1952 FDP/DVP) in Württemberg und 1952/1953 Ministerpräsident von Baden-Württemberg.
6. Er war der sechste Bundespräsident (1984-1994).
11. Der Tischler scheiterte mit seinem Bombenattentat auf Adolf Hitler im Münchner Bürgerbräukeller 1939.
13. Er war von 1978-1991 Ministerpräsident von Baden-Württemberg.

15. Der Rechtsanwalt war u.a. Bundesinnenminister (1989-1991), Fraktionsvorsitzender der Unionsparteien im Bundestag (1991-2000) und Bundesvorsitzender der CDU (1998-2000).
17. Sie war zusammen mit ihrem Bruder der führende Kopf der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ und wurde deshalb 1943 hingerichtet.
18. Die Rechtsanwältin und Honorarprofessorin ist seit 1998 Bundesjustizministerin (Doppelname wird hier zu einem Wort).
19. Der Jurist war Bundesjustizminister (1991-1992) und Außenminister (1992-1998).
20. Er war der Bundeskanzler der Großen Koalition.

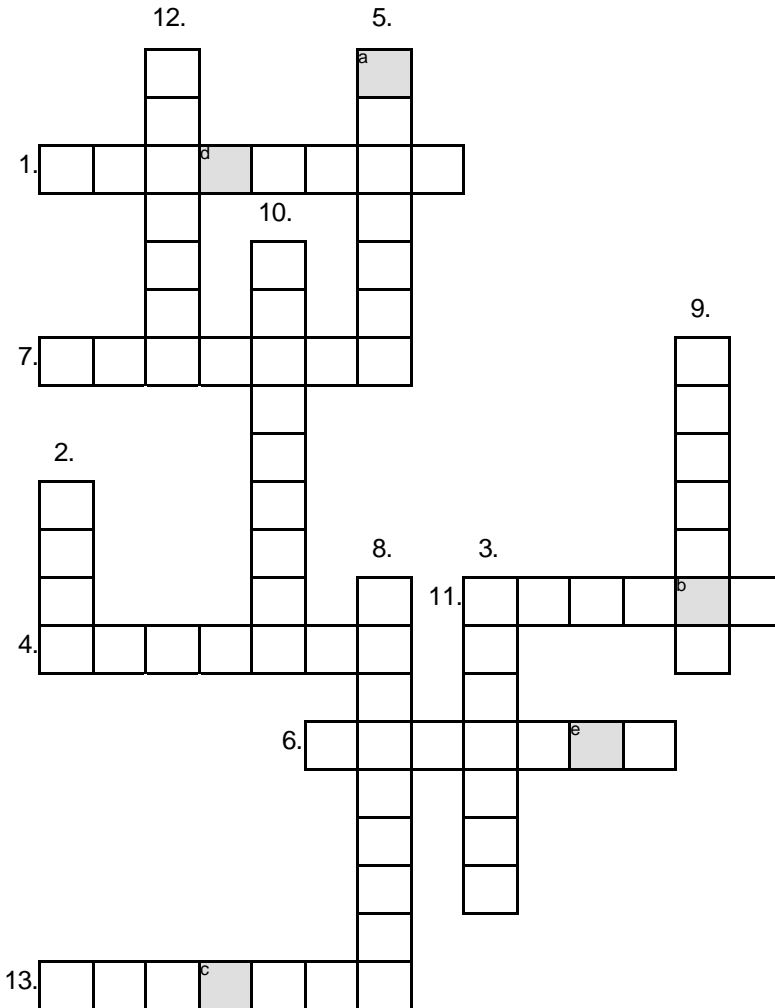
Senkrecht:

2. Der türkischstämmige Grünenpolitiker aus Bad Urach ist seit 1994 Mitglied des Bundestages.
3. Der Unionspolitiker war Ministerpräsident von Baden-Württemberg (1953-1958) und Präsident des Bundesverfassungsgerichts (1959-1971).
5. Der Lehrer war von 1968 bis 1974 Bundesminister für Entwicklungspolitik.
7. Er war das erste Staatsoberhaupt der Weimarer Republik.
8. Sie gehörte zu den führenden Köpfen der ersten RAF-Generation und beging 1977 in Haft Selbstmord.
9. Er organisierte 1848 zusammen mit Gustav von Struve den ersten revolutionären Aufstand in Baden.
10. Der erste Grünenpolitiker in einem Ministeramt ist seit 1998 Außenminister.
12. Er war der erste Bundespräsident (1949-1959).
14. Die Unionspolitikerin wurde 1995 zur Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg benannt.
16. Der SPD-Politiker war im Parlamentarischen Rat maßgeblich an der Aushandlung des Grundgesetzes beteiligt.



## Sportliches Baden-Württemberg

Gesucht sind die Nachnamen der Sportlerinnen und Sportler, die aus Baden-Württemberg stammen, hier leben oder für baden-württembergische Vereine aktiv sind.



1. Der Fußballweltmeister von 1990 gewann 1992 mit dem VfB Stuttgart die Deutsche Fußballmeisterschaft.
2. Die erfolgreichste deutsche TennisspielerIn wurde 186 Wochen ohne Unterbrechung als Nummer eins der Weltrangliste geführt.
3. Er war 1992 Olympiasieger über die 5000 m.
4. Der Tischtennisspieler gewann mit seinem Partner Jörg Roßkopf 1989 die Weltmeisterschaft im Herren-Doppel.
5. Die Weltmeisterin hat bewiesen, dass Boxen nicht nur ein Männer-sport ist.
6. Der Skispringer und Teenieschwarm war u.a. 1999 Weltmeister von der Großschanze.
7. Der erfolgreichste deutsche Radprofi gewann u.a. 1997 die Tour de France und 2000 das olympische Straßenrennen.
8. Sie war u.a. Olympiasiegerin im Weitsprung (1992 und 2000).
9. Der Turner war Welt- und Europameister, außerdem ist er der Erfinder eines nach ihm benannten Saltos.
10. Der Fußballweltmeister von 1990 und Fußballeuropameister von 1996 spielte u.a. beim VfB Stuttgart, bei Inter Mailand und beim FC Bayern München.
11. Der beste deutsche Tennisspieler aller Zeiten gewann u.a. dreimal Wimbledon.
12. Die wohl erfolgreichste deutsche Fechterin war u.a. 1988 Olympiasiegerin im Einzel und mit der Mannschaft. Mittlerweile trägt sie einen Doppelnamen, dessen zweiter Teil Mauritz heißt.
13. Die erfolgreichste Kanutin aller Zeiten gewann u.a. sieben Goldmedaillen bei den Olympischen Spielen.

Das Lösungswort ist der Name eines Mannheimer Eishockeyspielers, der heute in den USA für die St. Louis Blues auf Puckjagd geht.

— — — — —  
a   b   c   d   e





## Showbiz

Gesucht sind die Stars aus Film, Fernsehen und Musik. Auch in dieser Hinsicht hat Baden-Württemberg einiges zu bieten. Werden die richtigen Antworten angekreuzt, so ergeben die Buchstaben neben den Antworten das Lösungswort.

1. Er moderierte „Verstehen Sie Spaß?“ und hat heute eine nach ihm benannte Show im Privatfernsehen.
 

**S**  Herbert Feuerstein      **W**  Cherno Jobatey      **L**  Harald Schmidt
2. Sie war zwölf Jahre Radiomoderatorin bei SWF3; das Fernsehpublikum begeisterte sie als Mitglied der „Wochen-Show“.
 

**D**  Stefanie Tücking      **U**  Anke Engelke      **O**  Gisela Böhnke
3. Seine Karriere begann als Moderator des „Disney-Clubs“, danach spielte er die Hauptrolle in der Vorabendserie „Gegen den Wind“.
 

**P**  Hardy Krüger jr.      **H**  Jan Josef Liefers      **D**  Ralf Bauer
4. Von wem stammen die Lieder „Weine nicht, kleine Eva“ und „Die rote Sonne von Barbados“?
 

**W**  Die Flippers      **A**  Wolfgang Petry      **K**  Drafi Deutscher
5. Seit Beginn der achtziger Jahre schreibt er Drehbücher für eine Vielzahl von TV-Filmen und TV-Serien.
 

**S**  Lothar-Günther Buchheim      **I**  Felix Huby      **E**  Johannes Mario Simmel
6. Der Durchbruch gelang ihnen mit dem Titel „Die da!“?
 

**G**  Die Fantastischen Vier      **B**  Spider Murphy Gang      **I**  Modern Talking
7. Mit dem Welterfolg „Das Boot“ begann seine steile Karriere, danach war er in Filmen wie „Männer“ und „Shtonk!“ zu sehen.
 

**S**  Uwe Ochsenknecht      **L**  Martin Semmelrogge      **E**  Jürgen Prochnow
8. Er spielt den Stuttgarter Hauptkommissar Bienzle im „Tatort“.
 

**N**  Manfred Krug      **T**  Peter Sodann      **B**  Dietz-Werner Steck
9. Der Schauspieler, Moderator und Showmaster mit Spitznamen „Blacky“ ist bei Alt und Jung beliebt.
 

**S**  Michael Schanze      **V**  Hans Clarin      **U**  Joachim Fuchsberger
10. Der Regisseur, Produzent und Autor zeichnet für Kassenknüller wie „Stargate“, „Independence Day“ und „Godzilla“ verantwortlich.
 

**R**  Roland Emmerich      **K**  Jürgen Roland      **I**  Wolfgang Petersen
11. Von wem stammen die Lieder „Indianer“, „Hör' gut zu“ und „Abenteuerland“?
 

**T**  Münchener Freiheit      **G**  PUR      **A**  Peter Maffay

Das Lösungswort benennt den Sitz der Filmakademie Baden-Württemberg:

1.   2.   3.   4.   5.   6.   7.   8.   9.   10.   11.

# Regionales Baden-Württemberg



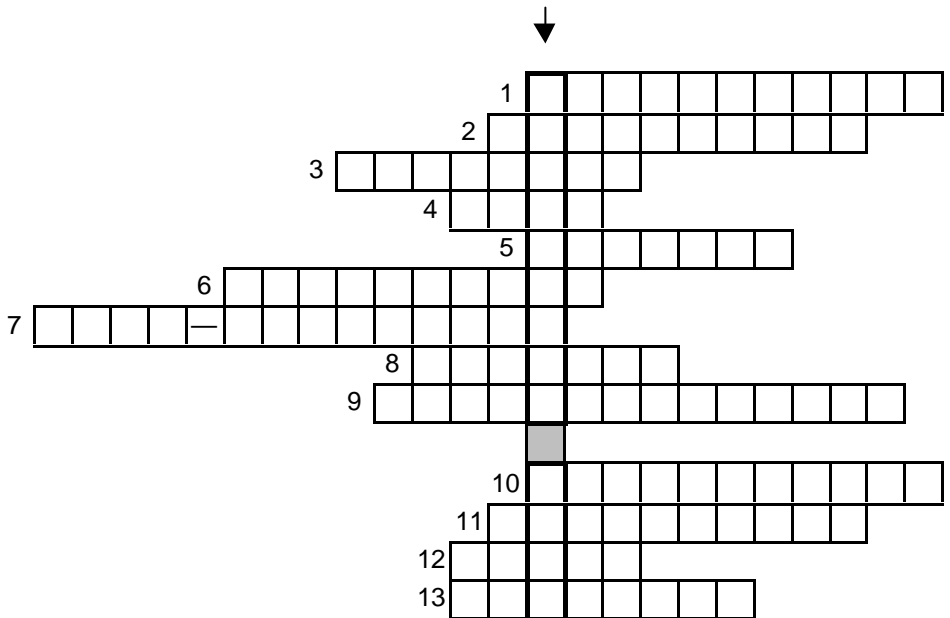
## Das Markgräflerland – zum Wohl(fühlen)!

Malerisch liegt die schöne Region im Südwesten Baden-Württembergs zwischen Freiburg und Lörrach. Das folgende Rätsel ist eine kleine Reise durch das traditionsreiche Markgräflerland, bei der die Weinproben nicht fehlen dürfen. Tragen Sie die Antworten zu folgenden Fragen chronologisch von oben nach unten in das Raster ein (ß=ß, ö=ö, ä=ä, usw).

1. Dieser traditionsreiche Kur- und Badeort im Markgräflerland wurde schon von den alten Römern hochgeschätzt. Der berühmte Arzt und Dichter Justinus Kerner bezeichnete ihn als „ein Stück Italien auf deutschem Grund“.
2. Welche Art von Adligen herrschte bis 1804 im Markgräflerland?
3. Welcher besondere Boden macht die Erde des Markgräflerlandes so fruchtbar?
4. Für welche flüssige Gaumenfreude ist das Markgräflerland nicht nur in Deutschland bekannt?
5. Dieser malerische Kurort erlangte unter anderem durch Goethes „Faust“ Berühmtheit. Doktor Faustus soll der Sage nach hier 1539 im Gasthaus Leunen vom Teufel geholt worden sein.
6. Neben der Schweiz ist noch ein anderes Land unmittelbarer Nachbar des Markgräflerlandes. Welches?
7. Der letzte herrschende Markgraf hat sich besonders um das Wohl seines Landes verdient gemacht. Er holte den Gutedel vom Genfer See und machte ihn im Markgräflerland ansässig. Wie ist der Name des letzten Markgrafen?
8. Fast die Hälfte der im Markgräflerland wachsenden Reben sind von dieser Sorte.
9. Der edelste Wein der Markgräfler ist der sogenannte \_\_\_\_\_ .
10. Im Herbst feiern die Winzer im südwestlichsten Bundesgebiet traditionell zahlreiche Feste. Wie heißen diese?
11. Eine ganz besondere Straße führt auch durch das Markgräflerland. Besonders Weinkenner/innen schätzen die badische \_\_\_\_\_ .



12. Die nahe Rheinebene beeinflusst auch im Markgräflerland diesen wichtigen Faktor für den Weinanbau.
13. In Sulzburg gab es eine große jüdische Gemeinde. Wie wird das jüdische Gotteshaus genannt, das heute noch zu besichtigen ist?





## Freiburg und der Breisgau

Freiburg im Breisgau schmiegt sich in die rauen Hänge des Schwarzwaldes im Osten. Das Markgräflerland im Süden und die Ortenau im Norden umschließen die Region. Sowohl die traditionsreiche Stadt als auch ihr Umland wechselten mit den Jahren nicht nur oft den Herrscher, sondern auch die Nationalität (Umlaute bleiben).

1. Die wärmste Stadt Deutschlands liegt im südwestlichen Kaiserstuhl und trägt den wohlklingenden Namen

$\overline{16} \quad \overline{17} \quad \overline{7} \quad \overline{16} \quad \overline{11} \quad \overline{18} \quad \overline{20} \quad \overline{11}$

2. Will man die Freiburger Innenstadt betreten, muss man zuerst durch eines der trutzigen Tore schreiten. Durch das gesuchte kamen dem Namen nach insbesondere schwäbische Kaufleute in die Breisgaustadt. Das Tor heißt:

$\overline{6} \quad \overline{22} \quad \overline{17} \quad \overline{2} \quad \overline{24} \quad \overline{23} \quad \overline{20} \quad \overline{11} \quad \overline{5} \quad \overline{10} \quad \overline{7}$

3. Im Stadtzentrum befindet sich die von Erzherzog Albrecht VI. von Österreich 1457 gegründete

$\overline{4} \quad \overline{11} \quad \overline{16} \quad \overline{3} \quad \overline{20} \quad \overline{7} \quad \overline{6} \quad \overline{16} \quad \overline{5} \quad \overline{25} \quad \overline{5}$

4. Es sollte einst eine einfache Pfarrkirche werden, doch es ist eines der größten Meisterwerke gotischer Baukunst. Das Freiburger

$\overline{12} \quad \overline{28} \quad \overline{11} \quad \overline{6} \quad \overline{5} \quad \overline{20} \quad \overline{7}$

5. 1805 wurde Freiburg dem Großherzogtum Baden zugeordnet. Welcher Franzose gab die Anordnung dazu?

$\overline{11} \quad \overline{24} \quad \overline{9} \quad \overline{10} \quad \overline{13} \quad \overline{20} \quad \overline{10} \quad \overline{11}$

6. Zahlreiche Theater, Folklore- und Jazzfestivals machen Freiburg zum südwestlichen

$\overline{14} \quad \overline{4} \quad \overline{13} \quad \overline{5} \quad \overline{4} \quad \overline{7} \quad \overline{27} \quad \overline{20} \quad \overline{11} \quad \overline{5} \quad \overline{7} \quad \overline{4} \quad \overline{12}$

7. Einer der höchsten Berge im Breisgau ist (inklusive Turm) der 1302 Meter hohe

$\overline{6} \quad \overline{22} \quad \overline{17} \quad \overline{24} \quad \overline{4} \quad \overline{16} \quad \overline{11} \quad \overline{6} \quad \overline{13} \quad \overline{24} \quad \overline{11} \quad \overline{21}$

8. Der Name dieser Region wird oft mit feinsten Weinen und anderen Leckereien synonym verwendet.

$\overline{14} \quad \overline{24} \quad \overline{16} \quad \overline{6} \quad \overline{20} \quad \overline{7} \quad \overline{6} \quad \overline{5} \quad \overline{4} \quad \overline{17} \quad \overline{13}$

Das Lösungswort nennt den Fluss durch Freiburg:

$\overline{21} \quad \overline{7} \quad \overline{20} \quad \overline{16} \quad \overline{6} \quad \overline{24} \quad \overline{12}$



## Vorderösterreich – ein Flickenteppich

Obwohl Vorderösterreich im 18. Jahrhundert das größte Territorium in Südwestdeutschland war, ist es mittlerweile relativ unbekannt. Das liegt wohl daran, dass es völlig zerstückelt und nie ein zusammenhängendes Gebiet war. 1805 wurde das politische Gebilde aufgelöst. Die Zahlen erleichtern den Blick in die Geschichte.

1. Zu diesem Herrschergeschlecht gehörte Vorderösterreich.
2. Damalige Hauptstadt Vorderösterreichs
3. In Freiburg wurde die zweite habsburgische Universität gegründet. Wo war die erste?
4. Dass diese Stadt die modernste Festung Europas hatte, half ihr nicht: Sie fiel 1637 im 30jährigen Krieg.
5. Obwohl das Haus Habsburg katholisch war, wurde Vorderösterreich ein Schauplatz der \_\_\_\_ .
6. Ihre Regierungszeit wurde zur Periode der großen Reformen.

1.   $\frac{2}{7}$   $\frac{11}{5}$   $\frac{11}{14}$   $\frac{12}{6}$
2.  $\frac{9}{12}$   $\frac{1}{13}$   $\frac{11}{14}$   $\frac{12}{6}$
3.   $\frac{16}{13}$   $\frac{1}{8}$
4.   $\frac{11}{12}$   $\frac{1}{13}$   $\frac{5}{7}$   $\frac{3}{2}$
5.  $\frac{12}{1}$   $\frac{9}{10}$   $\frac{12}{4}$    $\frac{15}{13}$   $\frac{10}{8}$
6.  $\frac{4}{7}$   $\frac{12}{13}$   $\frac{7}{15}$    $\frac{2}{1}$   $\frac{12}{1}$   $\frac{5}{13}$   $\frac{7}{7}$

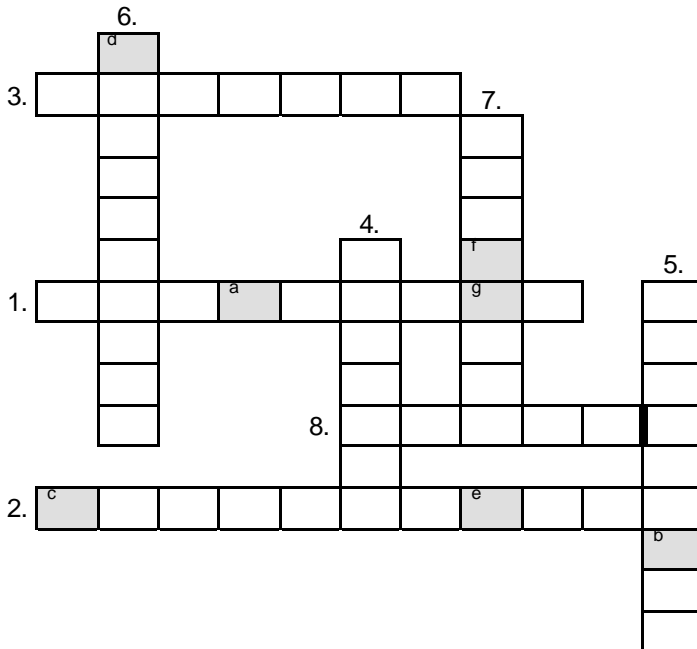
Das Lösungswort erhalten Sie, wenn Sie die umkreisten Buchstaben von oben nach unten lesen. Es ist Teil eines Zitats:

Erzherzog Ferdinand II. beschrieb 1565, wie das Gebiet Vorderösterreich zustande kam: Es wurde „durch \_\_\_\_ und auf anderem Wege zusammengeklaut und gestuckt.“



## Im Herzen Badens

Gemeint ist das großherzogliche Mittelbaden, also das Gebiet zwischen dem kurpfälzischen Baden (Mannheim, Heidelberg) und der Ortenau (Offenburg), das heute aus einem Stadt- und zwei Landkreisen besteht, nach denen auch im Rätsel gesucht wird.



1. Die Fächerstadt beheimatet den Bundesgerichtshof und das Bundesverfassungsgericht.
2. Der gesuchte Prinz übergab als letzter kaiserlicher Reichskanzler 1918 die Regierungsgeschäfte an Friedrich Ebert (Die drei Worte werden zusammengeschrieben).

3. Während der badischen Revolution 1849 kam es in der Festung der gesuchten Stadt zu einer Meuterei der Garnison, die von preußischen Interventionstruppen blutig niedergeschlagen wurde.
4. Die 767 erstmals urkundlich erwähnte Stadt im Kraichgau ist die Heimatstadt des Reformators und Humanisten Philipp Melanchthon. Auch das Peter-und-Paul-Fest macht die Stadt überregional bekannt.
5. Sie gehört zu den größten deutschen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts und wäre 2001 100 Jahre alt geworden.
6. Die Stadt im Tal der Oos wurde im 19. Jahrhundert zum internationalen Badeort. Auch das Spielkasino ist sehr beliebt (Doppelname wird zu einem Wort).
7. Zwei Besonderheiten machen die Stadt bekannt: das Barockschloss mit seinem berühmten Treppenhaus von Balthasar Neumann und das Zuchthaus, im Volksmund auch „Café Achteck“ genannt. Außerdem ist hier ein bedeutender Spargelmarkt.
8. Der Bauingenieur führte seit 1817 die Begradigung des Oberrheins durch.

Das Lösungswort ist der Name der Präsidentin des Bundesverfassungsgerichtes:

— — — — —  
a b c d e f g

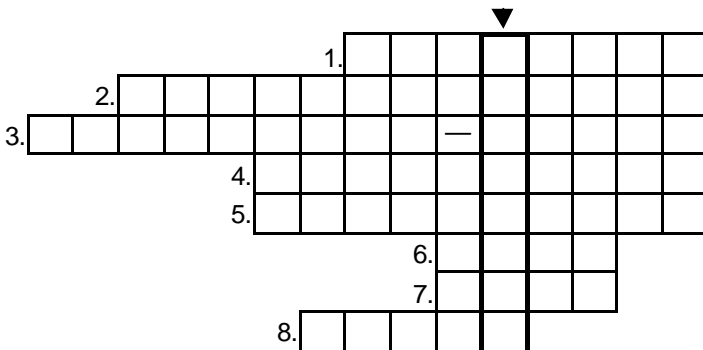


## Jäger, Kanzler, Künstler aus Kurpfalz

Das Gebiet der historischen Kurpfalz ist mittlerweile auf mehrere Bundesländer verteilt, doch das mindert nicht das Zusammengehörigkeitsgefühl der Pfälzerinnen und Pfälzer. Die gemeinsame Geschichte kann man sehen und hören: „hiwwe un driwwe“ hat sie Spuren hinterlassen.

1. Die Stadt ist Heimat vieler Popstars: Von Xavier Naidoo bis Joy Fleming fühlen sich hier viele Künstler/innen wohl. Und eine Band bezeichnet sich sogar als die Söhne dieser Stadt.
2. Sie ist die Zwillingstadt von 1. und wird auch „Stadt der Chemie“ genannt. Lediglich ein Fluss trennt die beiden.
3. Die Kurpfalz nennt man auch Dreiländereck, weil sie sich auf die drei Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und \_\_\_\_\_ erstreckt.
4. Das pfälzische Landekind liebte Leberwurst und hatte als Schwägerin von Ludwig XIV. in Frankreich lebend große Sehnsucht nach ihrer Heimat.
5. Die Stadt war einmal Hauptstadt der Kurpfalz; in ihrem berühmten Schloss steht das größte Fass der Welt.
6. Über 100 Millionen Rebstöcke soll es in der Pfalz geben. Innerhalb Deutschlands kommt jede vierte Flasche dieses köstlichen Getränks von hier.
7. Der Altbundeskanzler ist bekennender Pfälzer.
8. Dieser Fluss trennt die Pfalz in zwei politische Einheiten.

Das Lösungswort nennt den Staatsmann, welcher der Unabhängigkeit der Kurpfalz ein Ende bereitete:





## Das alte Zentrum

Altwürttemberg ist heute in seiner Ausdehnung kaum mehr zu erkennen, da andere regionale Zuordnungen das Gebiet sozusagen überlagern. Auch dem historischen Archiv sind seine entsprechenden Unterlagen durcheinander geraten. Helfen Sie ihm, zwölf Orte von Altwürttemberg wieder zu finden (vorwärts, rückwärts, diagonal).

W N E G N I B E U T C B B N J I  
E H E R R E N B E R G O J I L S  
A J W S H K Z R X A S E S T M V  
K B E Y L U D W I G S B U R G W  
I T E F G H J A O T F L W R C J  
L C G J B X V I X T G I H P K G  
H C A R U D A B W U S N C J R H  
K L J L F W D L D T D G A E T I  
Y V G H W L Z I D S W E B H T J  
L G O E P P I N G E N N R H F W  
W W R C B J K G G D O X A V C V  
W R T Z U I O E P E A D M G J L  
A L A U F F E N L S D F G H J K



## Das Hohelied auf Hohenlohe

„Idyllisch, voll Poesie, eine besonders zärtlich ausgeformte Handvoll Deutschland“ schwärmte Mörike von Hohenlohe. Die historisch gewachsene Region im Nordosten Baden-Württembergs erstand nach dem Zweiten Weltkrieg neu, als sich 1945 die damaligen Landräte aus Mergentheim, Crailsheim, Schwäbisch Hall, Künzelsau und Öhringen trafen und eine engere Zusammenarbeit vereinbarten. Wenn Sie die nummerierten Buchstaben der Lösungswörter aneinander reihen, erfahren Sie einen Charakterzug der Hohenloher/innen!

au - cher - fi - fraen - gen - heim - kers - kisch - ko - kuen - oeh - rin - salz -  
scher - schlauch - schoen - tal - wei - wuerth - zels

Welcher Ort ist Stammsitz des Hauses Hohenlohe, das 1156 als Herrschaft auf der Wasserburg Wighartesheim zum ersten Mal genannt wird?

\_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_

Bächlingen ist der Geburtsort des einen, Gerabronn des anderen prominenten Grünen-Politikers. Sowohl der Fraktionsvorsitzende als auch der Außenminister stammen aus Hohenlohe. Ihre Nachnamen sind:

\_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

Der heutige Hohenlohekreis wurde bei der Kreisreform 1973 aus zwei alten Landkreisen gebildet. Sie hießen:

\_\_\_\_\_ 10 \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_

Die Hohenloher/innen verbindet eine gemeinsame Mundart:

\_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_







## Ostwürttemberg

Im Osten Baden-Württembergs liegt eine Region, deren Reiz drei unterschiedliche Landschaftsräume ausmachen: im Norden die Berge des Schwäbischen Waldes, gefolgt vom Albvorland mit seinem Grünlandgürtel, im Süden der Jurafels der Schwäbischen Alb. Kennen Sie diese Region? Erkunden Sie ihre Flüsse und bedeutendsten Städte.

ALENGLWNE  
\_\_\_\_\_

Die Ursprünge der Stadt, die heute das Zentrum Nord-Ostwürttembergs bildet, gehen auf ein Benediktinerkloster von 764 zurück. Das Wahrzeichen der Stadt, die Klosterkirche, wurde 1233 errichtet und gilt als die bedeutendste romanische Hallenkirche Süddeutschlands. 1811 verlieh König Friedrich von Württemberg der Stadt den ehrenvollen Titel einer „guten Stadt“ des Königreichs.

EZRNB  
\_\_\_\_\_

Aus einem gleichnamigen Topf bei Königsbronn kommend, wendet sich der Fluss südwärts. Zwei Orte, nach denen in diesem Rätsel gefragt wird, liegen an seinem Ufer. Nachdem er die Landesgrenze zu Bayern passiert hat, vereint er sich mit dem großen Strom, der Donau.

EALNA  
\_\_\_\_\_

Die Stadt, die geografisch in der Mitte Ostwürttembergs liegt, ist geschichtlich als römische Garnison geprägt. 1360 erhob Kaiser Karl IV. die staufische Gründung zur freien Reichsstadt. Mit der Säkularisation fiel die Stadt 1803 an die württembergische Krone.

HEOCRK  
\_\_\_\_\_

Nahe bei Oberkochen, im Herzen Ostwürttembergs, entspringt der Fluss und verlässt die Region Richtung Nordwesten, um dann bei Bad Friedrichshall in den Neckar zu münden.

SATGJ

Östlich ihres oben beschriebenen Bruders fließt sie nahezu parallel zu ihm, durchschlängelt Ellwangen und ergießt sich viel später bei Bad Wimpfen in den Neckar.

HDIENEMEH

Die im Süden Ostwürttembergs gelegene Kreisstadt wurde über viele Jahrhunderte geprägt von der Burg Hellenstein. 1504 wurde sie endgültig durch Herzog Ulrich von Württemberg in Besitz genommen. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts fand ein rascher Aufschwung zum Wirtschaftszentrum für den Textil- und Metallbereich statt.

BISWCSCHÄH  
NÜGDM

Die Große Kreisstadt liegt am Nordrand der Schwäbischen Alb im Schatten der drei Kaiserberge — Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen. Der römische Limes durchzieht mehrfach das Stadtgebiet. Einstmals freie Reichsstadt fiel sie 1802 an Württemberg.

SRME

In der Nähe von Essingen entspringt der Fluss, wendet sich dann zielstrebig nach Westen, durchzieht eine der größeren Städte Ostwürttembergs. Später, weiter im Westen, wird ein Landkreis nach ihm und der Murr benannt. Kurz vor Stuttgart wendet er sich nordwärts und mündet in den Neckar.



## Hohenzollern – Preußisches im Ländle

Die Burg Hohenzollern ist wohl das berühmteste Symbol für die Region Hohenzollern. Hier finden sich einige interessante Einzelheiten zu diesem Gebiet. Die Antworten sind waagrecht, senkrecht oder diagonal versteckt.

- Welcher Landesteil gehört heute zu Baden-Württemberg, war aber nie badisch noch württembergisch?
- Nach der Revolution 1848/49 war Hohenzollern weder badisch noch württembergisch, sondern gehörte zu einer großen deutschen Monarchie. Welcher?
- Wessen Leichnam wurde nach der Wiedervereinigung (genauer im August 1991) feierlich nach Sanssouci überführt?
- Obwohl das Bistum Rottenburg das ehemalige Land Hohenzollern fast umschließt, ist dieses Bistum nicht zuständig für die Kirchengemeinden in diesem Gebiet. Welches Bistum ist zuständig?
- Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs forschten Mitarbeiter des Kaiser-Wilhelm-Instituts unter anderem am Bau eines Atommeilers in Hohenzollern. Wie heißt der Ort dieser Forschungen?
- Welches Kloster, in einem herrlichen Wandergebiet gelegen, ist spirituelles Zentrum und besitzt eine Klosterschule sowie mehrere wissenschaftliche Einrichtungen?
- Das zweisprachige Messbuch, entstanden im Kloster Beuron, kennt jeder Katholik, wenigstens dem Namen nach. Wie heißt dieses Buch?
- Die Region ist bekannt für Textilproduktion. Welche weltbekannte Firma hat ihren Stammsitz in Burladingen?
- Wie heißt der Ex-Außenministers (aus Hechingen)?

H	G	I	U	Z	R	E	A	F	R	E	I	B	U	R	G	Y	W
O	B	N	I	T	R	I	G	E	M	A	Q	U	V	G	R	W	E
H	F	R	I	E	D	R	I	C	H	D	E	R	G	R	O	ß	E
E	S	G	C	N	ß	G	S	I	T	K	R	O	N	O	V	G	G
N	E	E	P	E	W	H	C	E	H	R	K	N	O	L	H	J	D
Z	Q	W	H	R	I	C	H	W	C	D	E	I	P	M	A	P	E
O	S	W	S	C	E	S	N	R	L	T	A	M	N	N	I	L	P
L	D	ß	E	I	C	U	A	ß	S	K	S	L	Q	K	G	M	L
L	T	A	N	F	A	U	ß	E	D	W	R	K	R	T	E	S	Ö
E	T	L	K	E	S	A	T	E	K	T	B	J	S	R	R	L	H
R	W	K	R	N	T	T	W	I	N	R	I	I	T	E	L	E	L
N	A	ß	A	E	O	S	E	B	K	J	E	S	C	H	O	T	T
A	W	U	N	H	E	R	R	C	B	G	M	G	V	R	C	E	U
G	G	B	E	U	R	O	N	A	N	A	K	F	W	T	H	W	A



## Zwischen Donau und Bodensee

Zwischen Donau und Bodensee liegt das malerische Oberschwaben. Mit zahlreichen Brauchtümern und Sehenswürdigkeiten ist es ein reizvoller Teil Baden-Württembergs. Gerade weil diese Region touristisch nicht so erschlossen und bekannt ist wie die benachbarte Bodenseeregion, ist es hier möglich, die Schönheit des Landes in Ruhe zu genießen. Rund um den Bodensee sieht es diesbezüglich anders aus. In den Sommermonaten ist das schwäbische Meer ein beliebtes Ferienziel für Jung und Alt.

1. Welche Vogelart, die oft in Verbindung mit Nachwuchs gebracht wird, ist in Oberschwaben besonders häufig anzutreffen?
 

a. Eisvogel	b. Fischreiher
w. Amsel	h. Wanderfalke
e. Adler	g. Storch
  
2. Der Federsee bei Bad Buchau liegt inmitten von idyllischen Moor- und Riedlandschaften. Was ist die Besonderheit des Rieds und des Sees?
 

e. Eines der artenreichsten Vogelparadiese Mitteleuropas
a. Lebensgefahr, da der See von Bakterien verseucht ist
i. Ideales Naherholungsgebiet, vor allem für Segler/innen
  
3. Nach welcher oberschwäbischen Stadt ist ein führender deutscher Spielehersteller benannt?
 

u. Skatlingen	b. Ravensburg	k. Mattelhausen	n. Sikku
---------------	---------------	-----------------	----------
  
4. Oberschwaben ist eine der am dünnsten besiedelten Gegenden Deutschlands. Die Land- und Forstwirtschaft ist hier noch eine der wichtigsten Erwerbsmöglichkeiten. Wie viel Prozent der Bewohner/innen arbeiten ungefähr in diesem Bereich (bundesweit sind es ca. drei Prozent der Erwerbstätigen)?
 

l. fünf Prozent	h. zwanzig Prozent
t. zehn Prozent	s. fünfzig Prozent
  
5. Welcher Landkreis wird oft auch als „das Herz Oberschwabens“ bezeichnet?
 

z. Zollernalbkreis	a. Kreis Biberach
c. Ostalbkreis	m. Schwarzwald-Baar-Kreis
  
6. Nicht nur auf der schwäbischen Eisenbahn, nein auch auf der „oberschwäbischen Barockstraße“ lassen sich die wunderschönen Bauten zwischen Bodensee und Donau entdecken. Wie bezeichnet man dieses Gebiet noch?
 

h. Klassizistisches Paradies	o. Renaissance Romanze
r. Himmelreich des Barock	p. Expressionisten Express
  
7. In Oberschwaben und am Bodensee ist ein Brauchtum erhalten, dessen Ursprung noch bei den alemannischen Vorfahren liegt. Welches?
 

f. Walpurgisnacht Feier	i. Metbrauen im September
d. schwäbisch-alemannische Fastnacht	j. alemannisches Erntedankfest

8. Mit Sicherheit machen auch die zahlreichen Schlösser und Burgen den Bodenseeraum und Oberschwaben zum lohnenden Ausflugsziel. Die größte Festungsruine Deutschlands thront über Singen auf welchem Berg?  
 m. Hohentwiel v. Hohenneuffen  
 b. Hohenzollern e. Hohenheim
9. Die berühmten Pfahlbauten am Bodensee befinden sich in der Nähe von Meersburg, in...  
 s. Überlingen h. Eriskirch  
 u. Uhdlingen-Mühlhofen p. Konstanz
10. Für welche landwirtschaftlichen Produkte ist die Bodensee-Region berühmt?  
 e. Obst, Gemüse c. Kartoffeln j. Getreide t. Reis
11. Auf welcher Bodenseeinsel steht das von Kaspar Bagnato 1738-46 erbaute Barockschloss, umgeben von zahlreichen Parks und wunderschönen Blumen?  
 k. Reichenau l. Mainau s. Mettnau o. Künzelsau
12. Einmal im Jahr richtet Konstanz zusammen mit der schweizerischen Nachbarstadt Kreuzlingen das größte Sommerfest am Bodensee aus. Wie heißt dieses Fest?  
 l. Seenachtsfest p. Seehas  
 n. Konstanzer Weindorf j. Sommerseetanz  
 i. Rock am See e. Konstanzer Wasen
13. Welches Verkehrsmittel mit bewegter Geschichte hat seine Wurzeln in Friedrichshafen am Bodensee?  
 f. Heißluftballon e. Zeppelin  
 h. Auto n. Fahrrad
14. In jüngster Vergangenheit wurde der Bodensee vor dem biologischen Kollaps bewahrt. Alle drei Anrainerstaaten sorgten für eine niedrige Phosphorkonzentration im Wasser – doch nicht nur aus Umweltfreundlichkeit. Was war der ausschlaggebende Grund für die Rettung des Bodensees?  
 l. Er muss als Naherholungsgebiet sauber gehalten werden.  
 r. 1500 km Rohre sichern die Trinkwasserversorgung von über 3,5 Millionen Menschen mit Bodenseewasser.  
 n. Jährlich werden hochdotierte Segelregatten auf dem See ausgetragen.  
 a. Die Wasserkraftwerke würden durch die Algen und den Schlick verstopft werden.

Wenn Sie die richtige Antwort ankreuzen, ergeben die davor stehenden Buchstaben von oben nach unten gelesen das Lösungswort, den Namen eines Oberschwaben, der maßgeblich an der Gründung Baden-Württembergs mitwirkte (in Füraamos bei Biberach geboren):

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

# Stadt, Land, Fluss



## Stadt, Landkreis, Fluss

Verwaltungskarte von Baden-Württemberg





1. Welches ist der nördlichste Landkreis Baden-Württembergs?

-----  
7

2. Welcher Landkreis grenzt an die Kreise Rottweil, Tübingen, Calw und Rastatt sowie an den Ortenau- und den Zollernalbkreis?

-----  
11

3. Puzzles: Um welche Land- bzw. Stadtkreise handelt es sich?

a)



b)



c)



-----  
2

1

6

4. Nur drei Kreise wurden durch die Kreisreform nicht verändert: neben Göppingen und Emmendingen der hier gesuchte Landkreis im Osten Baden-Württembergs:

-----  
4 10

5. In welchem Kreis ist ein Fahrzeug zu Hause, dessen Nummernschild mit KÜN beginnt?

-----  
8

6. Dieser Kreis ist nach einem Fluss benannt, der im Nordschwarzwald entspringt und bei Besigheim in den Neckar mündet.

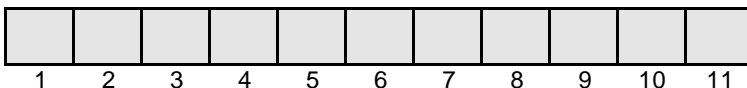
-----  
3

7. Welche Stadt gibt dem Rhein-Neckar-Kreis sein KFZ-Kennzeichen HD?

-----  
5

8. Welcher Landkreis hat die längste Grenze zur Schweiz?

-----  
9





## Städte verloren gegangen!

Baden-Württemberg hat 35 Land- und neun Stadtkreise. 16 davon sind leider in den Verwaltungsakten durcheinander gekommen. Helfen Sie, die Städtenamen der Land- und Stadtkreise im Buchstabensalat wieder aufzufinden (waagrecht, senkrecht, diagonal, vor- und rückwärts).

Z B U P W D A W B F X I L H G T V W  
 W V F L I E W T T O R D A Z M T K K  
 J O A P T N E G N I B E U T X A B F  
 K C L B D E V R S T N Q I A F T E J  
 B S X F Z I M U R N S F I B D S X R  
 H C A R E B I B W E G N D U U A B E  
 E F O L B E R S Z G Y F K L W R N U  
 I C G Z J O L N A N D H M R J O G T  
 L B S C H W A E B I S C H H A L L L  
 B Q T Z U T I V C P H B M B D R J I  
 R V F Z S I K A S P V F M S K L Z N  
 O S Z N M G F R H E I D E L B E R G  
 N L O E R R A C H O L T D W S V Z E  
 N K C R Z A V N E G N I L B E O B N

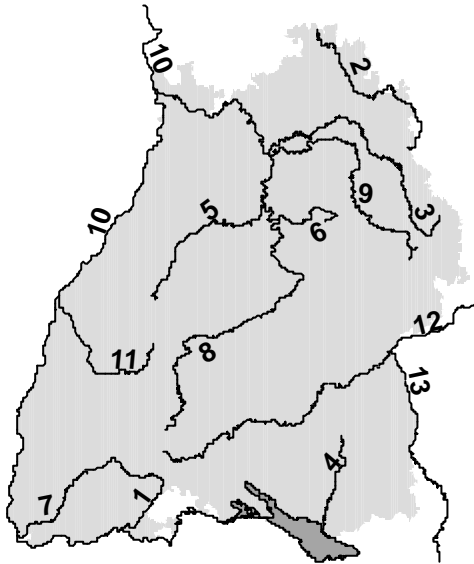




## Flussauf, flussab

Die Karte gibt einen Überblick über die Flüsse Baden-Württembergs. Allerdings ist mit den Namen einiges durcheinander geraten. Welcher Fluss heißt wie?

**D**onau – **E**nz – **I**ller – **J**agst – **K**inzig – **K**ocher – **M**urr – **N**eckar – **R**hein – **S**chussen – **T**auber – **W**iese – **W**utach



Das Lösungswort ergibt sich, wenn die fett gedruckten Buchstaben in der Reihenfolge der Nummern aneinandergereiht werden.

Quer durch Baden-Württemberg verläuft eine Trennungslinie der Einzugsgebiete von Gewässern. Sie heißt europäische

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.



## Universitäten – Bildungsstätten in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg ist das hochschulreichste Land der Bundesrepublik. Zahlreiche Universitäten, Kunsthochschulen, Pädagogische und Fachhochschulen sowie private internationale Hochschulen sorgen für einen hohen Bildungsstandard. Hier geht es um die neun Landesuniversitäten:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (O)  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (F)  
Universität Hohenheim (U)  
Universität Fridericana zu Karlsruhe (C )  
Universität Konstanz (H)  
Universität Mannheim (G)  
Universität Stuttgart (N)  
Eberhard-Karls-Universität Tübingen (R)  
Universität Ulm (S)

Jede Universität hat ihre Besonderheit, die Sie den folgenden Beschreibungen entnehmen können. Doch eines haben alle gemeinsam. Das erfahren Sie, wenn Sie die Universitätsnamen richtig zuordnen und die Buchstaben von oben nach unten lesen.

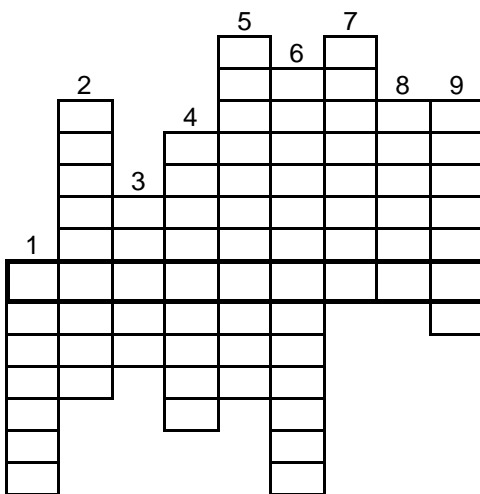
1. Sie ist die älteste Universität auf deutschem Boden und nach ihrem Stifter, dem Kurfürsten Ruprecht I. von der Pfalz, sowie dem Erneuerer zu Beginn des 19. Jahrhunderts, Großherzog Karl Friedrich von Baden benannt.
2. Sie liegt im Herzen der Schwarzwaldmetropole sowie in der Nähe vom Elsass und von der Schweiz. Die Uni wurde schon 1457 gegründet und hat heute über 17.400 Studierende. Die jüngste der 15 Fakultäten ist die für Angewandte Wissenschaften mit den Studiengängen „Informatik“ und „Mikrosystemtechnik“.
3. „Attempo! Ich wag´s“ war der Leitspruch von Graf Eberhard im Bart, mit dem er 1477 die Universität gründete. Am zugehörigen Evangelischen Stift studierten nahezu gleichzeitig Hölderlin, Schelling und Hegel. Großen Wert legt die Uni heute auf internationale Kontakte und hat mit weit über hundert ausländischen Universitäten in 35 Ländern Kooperationsvereinbarungen.

4. Chronologisch betrachtet ist sie die neunte Universität in Baden-Württemberg. Die junge Uni ist medizinisch-naturwissenschaftlich geprägt und eine „Universität unter einem Dach“. Eine Skulptur von Niki de Saint Phalle ziert den Ostteil.
5. Sie ist die älteste Technische Hochschule Deutschlands, und ihr Rechenzentrum zählt zu den größten und modernsten Einrichtungen deutscher Hochschulen. Die Einführung computerisierter Hörsäle war eine bundesdeutsche Pionierleistung. Carl Benz studierte hier und wurde 1914 Ehrendoktor der Universität.
6. Die Gründung der jungen Uni wurde vor allem vom baden-württembergischen Ministerpräsidenten und späteren Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger vorangetrieben. Die Reform- und Campusuniversität erhielt einen „Lebens- und Arbeitsort“ auf dem Gießberg mit traumhaftem Blick auf den Bodensee.
7. König Wilhelm I. hat sie bereits 1818 als landwirtschaftliche Versuchs-, Lehr- und Musteranstalt eingerichtet; seit 1967 ist sie Universität. Ein 200 Jahre altes Schloss prägt den schönen Campus. Folgende Schwerpunktbereiche bestimmen das Forschungsprofil: Agrar- und Ernährungsforschung, internationale Wirtschaftsforschung, das Tropenzentrum, das Osteuropa- sowie das Umweltzentrum.
8. 1829 als Gewerbeschule gegründet hat die frühere Technische Hochschule später die Geistes- und Sozialwissenschaften integriert, wenn auch der ingenieur- und naturwissenschaftliche Bereich ein Schwerpunkt bleibt. Robert Bosch war lange Jahre Vorsitzender der „Vereinigung von Freunden der Technischen Hochschule“.
9. Sie erwuchs aus der Städtischen Handelshochschule und der Staatlichen Wirtschaftshochschule. „In omnibus veritas“ ist ihre Losung. Die sechs Fakultäten der Universität sind: Rechtswissenschaft, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften, Philosophie sowie Mathematik und Informatik.



## Sightseeingtour in der Hauptstadt

1. Zwar kann das neue wegen der Ministerien nicht besichtigt werden, dafür kann man sich das württembergische Museum im alten anschauen.
2. In diesem ältesten Stadtteil der Landeshauptstadt lohnt z.B. ein Besuch des Wasen.
3. Das beliebte Mineralbad am Neckar speist sich aus einer Heilquelle mit demselben Namen, die für 34°C warmes Wasser sorgt.
4. Im August lockt dieses Ereignis unter weißen Zeldächern Scharen an. Kaviar und Champagner, aber auch Rote mit Bier sind dort nachgefragte Köstlichkeiten.
5. Dieses 217 m hohe Wahrzeichen von Fritz Leonhardt wurde weltweit kopiert.
6. Die aufsehenerregende Architektur von Stirling und die hochkarätige Sammlung der Moderne macht sie zu einem der meistbesuchten Museen in Deutschland.
7. Die Kombination aus zoologischem und botanischem Garten inmitten orientalischer Architektur macht diesen Zoo einzigartig.
8. Dieser Fluss ist das Naherholungsgebiet der Hauptstadt.
9. John Cranko und Marcia Haydee machten es weltberühmt.





## Wir können alles. Außer Hochdeutsch.

In Baden-Württemberg sind ausgeprägte Dialekte zu Hause. Auch für Einheimische ist es nicht immer einfach, ihre Landsleute zu verstehen. Testen Sie hier Ihre Dialektkenntnisse! Das Lösungswort ergibt sich, wenn die fett gedruckten Buchstaben der hochdeutschen Worte in der Reihenfolge der Dialektworte aneinander gereiht werden.

- |                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| 1. Ziggerle      | necken                  |
| 2. botschamberle | <b>H</b> interteil      |
| 3. rahagla       | läuten                  |
| 4. Howatheufl    | <b>S</b> pielzeug       |
| 5. assa nui      | Nach <b>t</b> topf      |
| 6. Gsälz         | schelten                |
| 7. Fiaß          | Kartoffeln              |
| 8. baatscha      | Maul <b>w</b> urfshügel |
| 9. Ergele        | ganz neu                |
| 10. debra        | <b>E</b> rdbeeren       |
| 11. Bembas       | derjenige               |
| 12. dachla       | <b>r</b> egen           |
| 13. Grummbiere   | Marmelade               |
| 14. Preschtling  | links herum             |
| 15. de säll      | <b>h</b> erunterfallen  |
| 16. foppa        | Bonbons                 |
| 17. Ranza        | Gänschen                |
| 18. schella      | verdrehen               |
| 19. Schlawittle  | am Kragen packen        |
| 20. verdrilla    | es eilig <b>h</b> aben  |
| 21. hudla        | <b>D</b> ienstag        |
| 22. wischt rom   | miteinander reden       |
| 23. Wusele       | Bauch                   |
| 24. Zeischdig    | <b>B</b> eine           |

Das Lösungswort ist die Bezeichnung für eine Gruppe von Dichtern, die sich zwischen 1805 und 1808 an der Universität Tübingen zusammenfand und dem volkstümlichen Lied zuwandte. Neben Ludwig Uhland und Justinus Kerner gehörten ihr Eduard Mörike, Wilhelm Hauff und andere an.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|



## Historisch interessant und einfach schön

So ist Baden-Württemberg. Zahlreiche geschichtsträchtige Orte gibt es im wunderschönen Südweststaat. Hier finden Sie eine unvollständige Auswahl von faszinierenden und spannenden Plätzen. Mit Hilfe der Beschreibungen kommen Sie bestimmt schnell auf die gesuchten Begriffe.

ASP - BAD - BE - BERG - CHS - DEL - DRI - EIN - EN - EN - ER - ERB -  
 ERG - FRE - FRIE - GAR - GEN - HECH - HEI - HEIM - HEIM - HOH - HOR  
 - IBU - IM - IN - ING - ISCH - LICH - MAN - MON - NACH - NBE - NHE -  
 OFS - PFO - RG - RG - RG - RN - RT - RZ - ST - STA - TAUB - TEI - TEN -  
 TEN - TFO - TRI - TÜB - UFE - WEIN

1. In Baden-Baden liegt dieser althehrwürdige Badetempel, der auch heute noch täglich zahlreiche Gäste verwöhnt. Das \_\_\_\_\_ gehört zu den ältesten und berühmtesten Bädern der Welt.
2. In Langenargen am Bodensee baute Wilhelm I. von Württemberg dieses Schloss mit dem Namen \_\_\_\_\_ im maurisch-italienischen Stil.
3. In \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ befinden sich die traditionsreichsten und ältesten Hochschulen Deutschlands, die auch weltweit einen guten Ruf haben.
4. Ein berühmtes Heilwasser aus dem Schwarzwald hat seinen Namen von diesem kleinen Ort im Landkreis Calw:  
 \_\_\_\_\_ Mineralwasser.
5. \_\_\_\_\_ ist nicht nur am „Tor zum Schwarzwald“ gelegen, sondern ist auch ein international bedeutendes Zentrum der Schmuck- und Uhrenindustrie.
6. Die Festung \_\_\_\_\_ ist heute ein Vollzugskrankenhaus und liegt im Landkreis Ludwigsburg.
7. An der Tauber gelegen hat \_\_\_\_\_ eine Geschichte, die bereits über 1200 Jahre umfasst, was man den reizvollen Bauten auch ansieht.



8. Schillers „Räuber“ wurden 1782 in \_\_\_\_\_ zum ersten Mal im Nationaltheater aufgeführt, und Konrad Duden gab der deutschen Rechtschreibung hier 1880 feste Regeln. Die Industriestadt am Rhein ist schon seit dem 17. Jahrhundert Zentrum des Handels am Fluss.
9. Eine berühmte Schießveranstaltung hat \_\_\_\_\_ im Ortenaukreis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht.
10. Die Kreisstadt Aalen im Ostalbkreis wurde ebenso wie Schwäbisch Gmünd vor mehr als 800 Jahren von den \_\_\_\_\_ gegründet.
11. Bei Ravensburg, genauer gesagt in \_\_\_\_\_ liegt die größte Barockbasilika nördlich der Alpen.
12. Wenn man die schwäbische Alb besucht, dann stellt Schloss \_\_\_\_\_ einen Pflichtbesuch dar. Das Gebäude ist der Prototyp des romantischen Märchenschlosses und birgt zudem in seinem Inneren zahlreiche Kunstschatze.
13. Die höchsten Wasserfälle Deutschlands stürzen im mittleren Schwarzwald bei \_\_\_\_\_ im Schwarzwald-Baar-Kreis in die Tiefe.
14. Die Stadt \_\_\_\_\_ war bis 1850 Hauptstadt von Hohenzollern-Hechingen, danach Kreisstadt, bis die malerische Kleinstadt im Zuge der Kreisreform dem Zollernalbkreis zugeschlagen wurde.





## Spaß, Spannung und Aufregung in Baden-Württemberg

Nicht nur Familien mit Kindern haben Spaß an Erlebnisbädern, Freizeitparks oder Freilichtmuseen. Für jeden Geschmack gibt es im „Musterländle“ den richtigen Ort für einen Wochenendausflug oder einen Kurztrip. Vom Bodensee bis Mannheim war hier einmal eine kleine aber feine Auswahl von Ausflugszielen aufgelistet. Leider sind aber die Buchstaben vertauscht worden. Bringen Sie diese mit Hilfe der Fragen in die richtige Reihenfolge und knacken Sie nebenbei das Lösungswort (Umlaute bleiben).

1. NEHUUAENS BO KCE

\_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_

2. DLTRLIRIPS \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

3. AMLEHLIW \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

4. WCHASBNE HRTMEE \_\_\_\_\_ 4 \_\_\_\_\_

5. MERALOS \_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_

6. PAUERO RKAP USTR \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_

7. FFNAEGRBE \_\_\_\_\_ 7 \_\_\_\_\_

8. LDWIRKAP DAB MIEHTNEGREM \_\_\_\_\_ 8 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

9. ATUO NDU CHIKTEN EUMUSM

\_\_\_\_\_ 9 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

10. ÄRHCMNETRAGNE

\_\_\_\_\_ 10 \_\_\_\_\_

11. LOSAUQA TTORIELW

\_\_\_\_\_ 11 \_\_\_\_\_

12. ÖFILFGNEN \_\_\_\_\_ 12 \_\_\_\_\_

13. ODNEÄWLRED MUESUMDNALIERF

13

14. TRIERAKP IM LATNEIL

14

Die Lösung beschreibt, was in diesen Orten vor allem erlebt wird. Natürlich gibt es in Baden-Württemberg noch viel mehr Spaß- und Erlebnisorte, die hier gar nicht alle aufgeführt werden können. Fragen Sie doch einfach mal nach.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Hilfen:

1. In der Nähe von Tuttlingen lädt dieses Freilichtmuseum dazu ein, einen Rückblick auf die Baukunst vergangener Jahrhunderte zu werfen.
2. Bekannter Erlebnispark bei Clebronn mit Tradition und originellen Themenbereichen
3. Großartiger Zoo, der die Landeshauptstadt zur Safaristation macht
4. Einzigartiges Aulendorfer Schwimmbad; hier kann man im Sommer das Schwimmbad einfach einfahren, und das Freiluftvergnügen kann beginnen.
5. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gelegen hilft dieses bekannte Kur- und Heilbad nicht nur müden Knochen wieder auf die Beine.
6. Der wohl europäischste Vergnügungspark in ganz Deutschland zieht durch seine Lage auch zahlreiche Franzosen nach Baden-Württemberg.
7. Der Bananenverbrauch am Bodensee stieg durch diesen Ort bei Salem vermutlich sprunghaft an.
8. In diesem artenreichen Wildpark im Nordosten des Landes kann man entweder bei Lehrschau sein Wissen erweitern oder sich in den Spiel- und Unterhaltungsarealen entspannen.
9. Auf ungefähr 30.000 Quadratmetern kann man in diesem Museum die technische Entwicklung der Mobilität durch die Jahrzehnte hindurch begutachten. Ein besonderes Schmankerl ist das 3D-Filmtheater, das zu den größten der Welt gehört.
10. Dieser fantasievolle Garten in Ludwigsburg ist nicht nur für Freunde der Gebrüder Grimm ein besonderer Genuss.
11. Solebecken und Spielespaß – in diesem Rottweiler Bad sind Spaß und Kur nicht unvereinbar, sondern kombiniert.
12. In diesem Schwarzwaldort befindet sich der „Schwarzwaldpark“, der nicht nur heimische Tiere beherbergt, sondern außerdem mit Spielplätzen und einer Sommerrodelbahn zum Verweilen einlädt.
13. Leben anno dazumal kann in diesem Museum im Odenwald unter freiem Himmel betrachtet werden.
14. Die größte Schimpansengruppe Deutschlands lebt an diesem malerischen Ort im Leintal.



## Schwäbische Küche – guten Appetit!

Oh je – vom vielen Kochen ist das schwäbische Kochbuch mit den uralten, von Generation zu Generation überlieferten Rezepten ganz fleckig geworden! Jetzt kann man gar nicht mehr erkennen, um welche Gerichte es sich überhaupt handelt!

1. \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_

### Zubereitung:

Aus den angegebenen Zutaten einen glatten Teig kneten und 30 Minuten ruhen lassen. Speck in kleine Würfel schneiden und auslassen. Porree in Ringe schneiden, im Fett andünsten und abkühlen lassen. Hackfleisch mit Brötchen, Ei und Spinat verkneten, Porreemasse unterheben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nudelteig zu vier gleich großen, sehr dünnen Rechtecken von 40x32cm Größe ausrollen. Füllung in Häufchen gleichmäßig auf zwei Teigplatten verteilen (je Rechteck 20 Häufchen). Den Teig um die Häufchen herum mit Eiweiß bestreichen. Restliche Teigplatten darauf legen, andrücken und um die Füllung herum mit dem Teigrad 8x8cm große Quadrate ausradeln. Wasser mit Salz kochen, Teigtaschen portionsweise hineingeben und etwa 15 Minuten gar ziehen lassen. In der heißen Brühe servieren.

2. \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_

### Zubereitung:

Aus den Zutaten eine Mehlschwitze bereiten, die Zutaten für den Sud zugeben und zusammen mit den Innereien 15 bis 20 Minuten gut durchkochen. Zum Schluss schmecken Sie mit einem Schuss Essig und/oder Rotwein ab. Als Beilage reichen Sie Kartoffeln und ein Glas Trollinger.

3. \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_

### Zubereitung:

Waschen und über Nacht in kaltem Wasser einweichen, dann mit Lorbeerblättern weich kochen. Die gehackten Zwiebeln mit dem gewürfelten Speck anbraten. Mehl dazugeben und alles gut braun rösten. Gekochtes dazugeben und je nach Bedarf mit dem Kochwasser verdünnen. Aus den restlichen Zutaten einen zähen Teig schlagen, den man so lange mit dem Kochlöffel oder Knethaken bearbeitet, bis er Blasen wirft. Die Masse entweder vom Brett schaben oder mit der Presse in kochendes Salzwasser drücken.

Das Wasser muss immer sprudelnd kochen. Sobald der Teig hochsteigt, nimmt man ihn mit einem Schaumlöffel heraus, zieht ihn durch frisches, heißes Salzwasser und richtet das Essen dann auf einer erwärmten Platte an.



4. \_\_\_\_\_ 

#### Zubereitung:

Das Mehl sehr gut mit der Trockenhefe verrühren und dann alle anderen Zutaten dem Teig zufügen und gut durchkneten. Milch und Butter sollten zimmerwarm sein; lieber noch etwas erwärmen. Die abgeriebene Zitronenschale zufügen. Dann an einem warmen Platz den zugedeckten Teig für etwa 1 bis 2 Stunden gehen lassen bis er sein Volumen etwa verdoppelt. Den Teig in drei gleiche Portionen teilen und jeweils zu etwa 30 cm langen Rollen formen. Die drei Rollen an einem Ende zusammendrücken und flechten, dann auf ein eingefettetes Backblech legen. Noch mal etwa eine halbe Stunde gehen lassen. Den Backofen auf etwa 200 Grad vorheizen und dann 40 Minuten lang backen.



5. \_\_\_\_\_ 

#### Zubereitung:

Aus den Zutaten einen Hefeteig zubereiten. Den Teig ausrollen und in die Kuchenform legen. Mit einer Gabel den Teig anstechen. Den Speck in einer Pfanne anbraten und die kleingehackten Zwiebeln dazugeben. Dünsten bis die Zwiebeln glasig werden. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen. Die Eier trennen und aus dem Eiweiß einen Eischnee schlagen. Dazu die restlichen Zutaten für den Belag geben. Eventuell mit Kümmel bestreuen. Ca. 40 Minuten backen.

#### Lösungswort:

Wenn Sie trotz Fettflecken die Namen der Gerichte kennen und die umrandeten Buchstaben von oben nach unten lesen, erfahren Sie auch, was schon Hans Sachs in seiner „Vexation der vier und zweintzig Länder und Völker“ als „Schwaben Schatz“ und unverzichtbaren Bestandteil eines guten schwäbischen Essens empfahl:

\_\_\_\_\_ !

# In guter Verfassung!



## Einfach lesenswert: die Verfassung

Nicht nur Baden-Württemberg, auch die Landesverfassung erreicht ein stolzes Alter. Kennen Sie sie eigentlich? Hier finden sich einige Fragen und Aussagen rund um die Landesverfassung. Werden die richtigen Antworten angekreuzt, so ergeben die Buchstaben neben den Antworten in der Reihenfolge der Fragen das Lösungswort.

1. Wann wurde die baden-württembergische Landesverfassung (LV) von der verfassungsgebenden Versammlung verabschiedet?
  - A  am 17. Dezember 1947
  - K  am 23. Mai 1949
  - U  am 11. November 1953
  
2. In der Landesverfassung sind u.a. geregelt:
  - M  Grundlagen des Staates, Erziehung und Unterricht, Landtag, Landesregierung, Gesetzgebung, Rechtspflege, Finanzwesen
  - S  Landtag, Regierung, Gesetzgebung, Landesverteidigung, Gewerkschaften, Rechtspflege
  - L  Erziehung und Unterricht, Gesetzgebung, Löhne und Einkommen, Europäische Union, Finanzwesen
  
3. Die Landesverfassung bekennt sich in Art. 2 ausdrücklich
  - W  zu den im Grundgesetz festgelegten Grundrechten
  - T  nur zu den Teilen des Grundgesetzes, die nicht die Grundrechte behandeln
  - U  nur mit Einschränkungen zu den im Grundgesetz festgelegten Grundrechten
  
4. Art. 23,1 LV legt fest: Das Land Baden-Württemberg ist
  - P  ein basisdemokratischer Rechtsstaat
  - B  ein demokratischer und sozialer Bundesstaat
  - E  ein republikanischer, demokratischer und sozialer Rechtsstaat
  
5. Eine Änderung der baden-württembergischen Verfassung erfolgt durch
  - D  eine Volksabstimmung
  - L  eine Zweidrittelmehrheit im Landtag
  - V  eine Dreiviertelmehrheit im Landtag
  
6. Art. 30 LV regelt die Wahlperiode des Landtages. Sie dauert
  - E  4 Jahre
  - T  5 Jahre
  - I  6 Jahre

7. Durch wen kann der Landtag innerhalb der Wahlperiode aufgelöst werden (Art. 43 LV)?
- S**  durch Zweidrittelmehrheit der Abgeordneten oder Volksabstimmung
  - O**  durch Volksabstimmung oder Regierungsbeschluss
  - A**  durch Regierungsbeschluss oder eine Zweidrittelmehrheit der Abgeordneten
8. Die Landesverfassung regelt auch, wie der Ministerpräsident in sein Amt kommt (Art. 46 LV):
- T**  durch eine Direktwahl der Bevölkerung
  - C**  durch eine Mehrheitswahl im Landtag
  - S**  der Spitzenkandidat der stärksten Landtagspartei wird automatisch Ministerpräsident
9. Wer darf Gesetzesvorlagen in den Landtag einbringen (Art. 59,1 LV)?
- H**  Regierung, Abgeordnete oder die Bevölkerung durch Volksbegehren
  - C**  Regierung, Abgeordnete oder eine Mehrheit der Gemeinden
  - G**  Abgeordnete, Regierungsbezirke oder der Städtetag
10. Wer kann Gesetze verabschieden (beschließen) (Art. 59,3 LV)?
- S**  Regierung und Landtag gemeinsam
  - Z**  ausschließlich der Landtag
  - U**  der Landtag oder eine Volksabstimmung
11. Artikel 17 LV formuliert einen Grundsatz für alle Schulen:
- T**  „In allen Schulen waltet der Geist der Duldsamkeit und der sozialen Ethik.“
  - E**  „In allen Schulen wird der Grundsatz der Gleichberechtigung verwirklicht.“
  - M**  „In allen Schulen ist der Religionsunterricht ein Pflichtfach.“
12. Der Staatsgerichtshof, der in Art. 68 LV festgelegt ist, hat u.a. die Aufgabe
- Z**  auf Antrag über die Übereinstimmung eines Landesgesetzes mit der Landesverfassung zu entscheiden
  - S**  auf Antrag die Regierung ihres Amtes zu entheben
  - T**  auf Antrag über die Übereinstimmung eines Landesgesetzes mit dem Grundgesetz zu entscheiden

Lösungswort:

1976 nahm Baden-Württemberg ein noch heute wichtiges Thema in seine Verfassung auf:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.



## Die Entstehung des Südweststaats

Die Geschichte der Gründung des Landes Baden-Württemberg ist hier etwas durcheinander geraten. Bringen Sie das richtige Datum mit dem dazugehörigen Ereignis zusammen.

- 01.07.1948 Die erst jetzt durchgeführte erneute Volksabstimmung erbringt folgendes Ergebnis: Bei einer Wahlbeteiligung von 62,5 % stimmen 81,9 % der badischen Bevölkerung für einen Verbleib beim Land Baden-Württemberg. **[S]**
- 02.08.1948 Die Verfassungsgebende Versammlung des neuen Landes wird gewählt (CDU: 50 Mandate, SPD: 38 Mandate, FDP: 23 Mandate, BHE: sechs Mandate, Kommunisten: vier Mandate). **[I]**
- 23.05.1949 Die Volksabstimmung bringt in den drei Abstimmungsbezirken Nord- und Südwürttemberg sowie Nordbaden eine Mehrheit für den Südweststaat. Eine getrennte Auszählung in den alten Ländern gemäß den Intentionen Leo Wohlebs hätte in Nord- und Südbaden zusammen eine Mehrheit für das alte Baden ergeben. **[L]**
- 22.10.1949 Die Altbadener, zusammengeschlossen im Heimatbund Badenerland, erwirken vor dem Bundesverfassungsgericht eine erneute Volksabstimmung in Baden über den Verbleib im Land Baden-Württemberg. **[U]**
- 24.09.1950 Die Empfehlungen der Londoner Sechs-Mächte-Konferenz werden in leicht veränderter Form als „Frankfurter Dokumente“ den deutschen Ministerpräsidenten übergeben. Im zweiten Teil dieser Dokumente werden sie aufgefordert, Vorschläge für eine Neugliederung der Länder zu erarbeiten. **[L]**
- 23.10.1951 Die Landesversammlung verabschiedet die Verfassung. **[M]**
- 09.12.1951 Auf Initiative Reinhold Maiers (FDP) treffen sich die Regierungschefs, Landtagspräsidenten und Fraktionsvorsitzenden der Länder Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern und Baden zu Gesprächen. Während die Regierungen von Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern mit Baden ein Gesamtland bilden wollen, lehnt Baden dies kategorisch ab. Bei den Gesprächen können, wie bei den folgenden Beratungen auch, keine Fortschritte erzielt werden. Umstritten ist vor allem der Abstimmungsmodus des Volksentscheids, der die Staatsbildung legitimieren soll. Baden ist z.B. für eine getrennte Auszählung in den alten Ländern, weil es sich davon die Wiederherstellung des alten Badens verspricht. **[I]**



- 09.03.1952 Die auf Vorschlag Gebhard Müllers durchgeführte Informationsabstimmung zeitig folgendes Ergebnis: In den württembergischen Abstimmungsgebieten ergibt sich eine überwältigende Mehrheit für den Südweststaat, wohingegen in den beiden badischen Bezirken zusammen eine knappe Mehrheit für die Wiederherstellung der alten Länder ist. **[R]**
- 25.04.1952 Das am 8. Mai 1949 beschlossene Grundgesetz wird verkündet. Aufgrund der Bemühungen Gebhard Müllers (CDU) enthält es außer des in Art. 29 GG festgelegten Verfahrens zur Länderneugliederung noch eine Sonderregelung (Art. 118 GG) für die Neugliederung im Südwesten. **[B]**
- 11.11.1953 Die CDU-Vorstände der südwestdeutschen Länder wollen der Bevölkerung eine Alternativfrage (Vereinigung der bestehenden drei Länder oder Wiederherstellung der alten Länder) zur Abstimmung vorlegen. Das Ergebnis soll dann durch getrennte Auszählung in den alten Ländern ermittelt werden. Diese Lösung scheitert am Widerstand der württemberg-badischen Regierung, die auf einer Auszählung in den vier Bezirken (Nord- und Südbaden sowie Nord- und Südwürttemberg mit Hohenzollern) besteht. **[E]**
- 1956 Reinhold Maier bildet die erste Landesregierung aus FDP, SPD und BHE und schiebt die CDU als stärkste Partei in die Opposition. Mit der Bildung der Landesregierung werden die drei Länder zum Land Baden-Württemberg vereinigt. (Die Regierung Maier tritt im Herbst des folgenden Jahres zurück und wird von einer Allparteienkoalition abgelöst, der Gebhard Müller als Ministerpräsident vorsteht.) **[S]**
- 07.06.1970 Das Bundesverfassungsgericht bestätigt das vom Bundestag im April 1951 verabschiedete „Zweite Neugliederungsgesetz“ in allen wesentlichen Teilen. Somit erfolgt die Bildung des Südweststaats, wenn in drei von den vier Abstimmungsbezirken eine Mehrheit für den Zusammenschluss stimmt. **[A]**

Bei richtiger Zuordnung ergeben die Buchstaben in den eckigen Klammern eine Denkrichtung, welche die freie Entfaltung des Individuums fordert und im deutschen Südwesten Tradition hat:

— — — — —



## Kleine politische Landeskunde

Im Ländle war auch politisch schon immer was los. Aber es ist nicht leicht, über all die Jahre den Überblick zu behalten. Wie war das denn noch genau? Wenn Sie sich richtig erinnern und die Buchstaben hinter den korrekten Antworten von oben nach unten lesen, wissen Sie, was die einzige Lösung bei gesellschaftlichen Konflikten ist!

**1. Schon die Gründung des Bundeslandes war spektakulär. Der 25. April 1952 ging als „schwarzer Freitag“ in die Landesgeschichte ein. Was war damit gemeint?**

- K** Gebhard Müller wurde nicht nur von der CDU-Fraktion zum ersten Ministerpräsidenten des Landes gewählt, sondern er erhielt auch noch fünf Stimmen von der Opposition dazu.
- P** Handstreichartig bildete Reinhold Maier die erste Landesregierung ohne die CDU, obwohl sie die stärkste Fraktion im Landtag war.

**2. Drei schwarze Löwen mit roten Zungen zieren das Landeswappen. Was haben sie zu bedeuten?**

- O** Sie sind das Wappen der Staufer, die im Mittelalter Kaiser des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation und Herzöge von Schwaben waren.
- E** Daniel in der Löwengrube diente dem jungen Bundesland als Vorbild für Mut, Gottvertrauen und Weisheit. Der Erkennbarkeit wegen hat man die Darstellung auf die Löwen reduziert.

**3. Am 1.1.1973 trat eine große Kreisreform in Kraft, die dazu führte, dass es 35 Land- und neun Stadtkreise gibt.**

- M** Vorher gab es gar keine Kreise; die neue Verwaltungsebene wurde geschaffen, um die Kooperation zwischen den vier Regierungsbezirken und den Kommunen zu verbessern.
- L** Vorher gab es 63 Landkreise, von denen nur drei – die Landkreise Emmendingen, Göppingen und Heidenheim – unverändert blieben.

**4. Nach der Landtagswahl am 5. April 1992 hatte die CDU keine absolute Mehrheit mehr. Die CDU machte sich daher auf die Suche nach geeigneten Koalitionspartnern.**

- I** Nach Sondierungsgesprächen mit der SPD, den Grünen und der FDP/DVP wurde eine große Koalition mit der SPD gebildet, die dann auch die gesamte Legislaturperiode hielt.

**M** Sondierungsgespräche fanden nur mit der SPD und der FDP/DVP statt. Zu den Grünen befragt, sagte Teufel: „Schwarz-grün wäre zwar solider als rot-grün. Aber soviel schwarzen Humor, den man braucht, um grüne Schwächen zu ertragen, habe ich dann doch wieder nicht“.

**5. In der großen Koalition wurde das seit dem 1.1.1996 gültige Landesgleichstellungsgesetz auf den Weg gebracht. Was ist sein Ziel?**

**T** Es gilt für den Öffentlichen Dienst und verpflichtet u.a. zur Erstellung von Frauenförderplänen. Mittlerweile gibt es knapp 1000 Frauenvertreterinnen in der Landesverwaltung.

**E** Der geringe Frauenanteil im baden-württembergischen Landtag bildet bundesweit gesehen ein Schlusslicht. Daher wurde das Gleichstellungsgesetz in die Landesverfassung aufgenommen: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Das Land fördert die gleichberechtigte Vertretung beider Geschlechter im Landtag durch eine Frauenquote.“

**6. Die Rundfunklandschaft ist neu geordnet worden: Der Süddeutsche Rundfunk (SDR) und der Südwestfunk (SWF) fusionierten zum Südwestrundfunk (SWR). Warum?**

**R** Die Südschiene zwischen Bayern und Baden-Württemberg sollte weiter gestärkt werden. Von der Fusion der beiden Landessender erhofften sich die Regierungen auch bundesweite Durchschlagkraft.

**I** Vor der Fusion war Baden-Württemberg rundfunkmäßig in die Sendgebiete zweier Anstalten geteilt, während Rheinland-Pfalz mit dem früher französisch besetzten Teil Baden-Württembergs ein gemeinsames Sendeggebiet bildete. Dieser unbefriedigende Zustand sollte korrigiert werden.

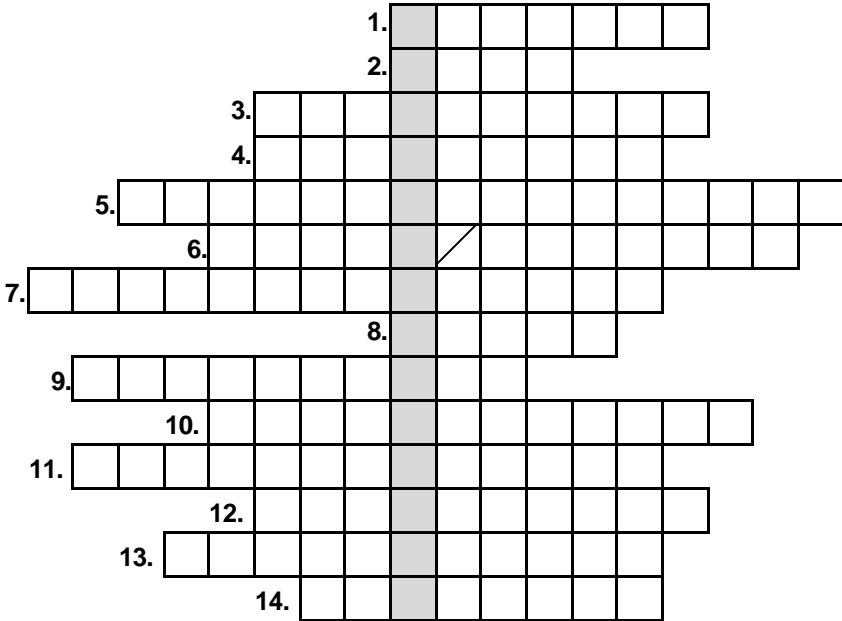
**7. Baden-Württemberg hat zusammen mit Bayern gegen den Länderfinanzausgleich geklagt. 1999 entschied das Bundesverfassungsgericht, dass der Länderfinanzausgleich tatsächlich neu geregelt werden müsse. Warum war Baden-Württemberg mit der bisherigen Regelung unzufrieden?**

**R** Die Regierung fühlte sich benachteiligt, weil Baden-Württemberg als Land mit der drittgrößten Bevölkerungszahl ein höherer Pro-Kopf-Anteil und damit insgesamt eine höhere Zuwendungssumme hätte zustehen müssen.

**K** Die Regierung fand es absurd, dass sich Zahlerländer wie Baden-Württemberg, die nach ihrer Finanzkraft die Spitzenplätze unter den 16 Ländern belegen, nach den Ausgleichszahlungen auf den letzten Plätzen befinden.



## Kommunalpolitik in Baden-Württemberg



Lösung:

Das kommunale Verfassungssystem in Baden-Württemberg ist die Süddeutsche \_\_\_\_\_.

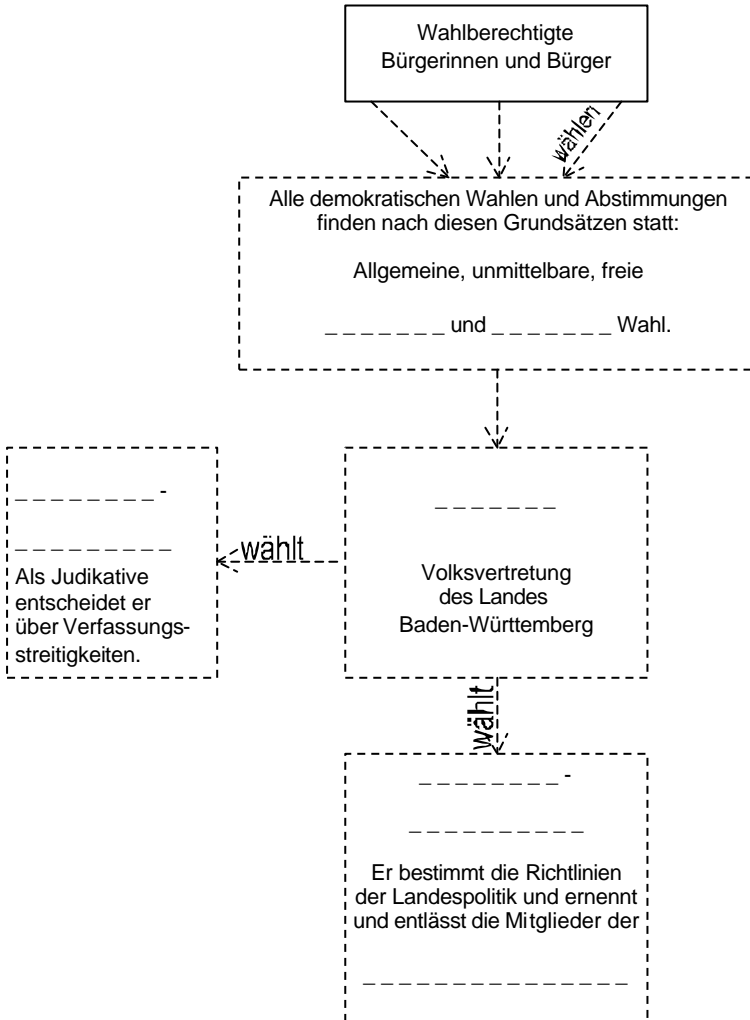
Das besondere Kennzeichen dieses Systems ist die starke Position des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin. Er bzw. sie führt den Vorsitz im Gemeinderat und leitet gleichzeitig die Verwaltung.

1. Hier ist der Sitz der Verwaltung und des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin.
2. Amtsperiode des Bürgermeisters: ..... Jahre
3. Diese Gruppierungen sind lockere Zusammenschlüsse von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für die Durchsetzung eines bestimmten Projektes oder gegen öffentliche Planungen – z.B. einer Autobahn – einsetzen. Gesucht ist der zweite Teil der Bezeichnung!
4. Ein Element der direkten Demokratie: Bürger....
5. Die besondere Stellung der Gemeinden wird in der Landesverfassung unterstrichen; sie haben das Recht auf kommunale ....
6. Politische Vereinigung bzw. Partei, die in Baden-Württemberg auf Gemeinde- und Kreisebene eine große Rolle spielt
7. Durch diese Veränderung Ende der 60er/ Anfang der 70er Jahre schrumpfte die Zahl der selbständigen Gemeinden von 3379 auf 1110.
8. Alle ..... Jahre finden Kommunalwahlen statt; hierbei werden Gemeinde- und Stadträte sowie Kreistage gewählt.
9. Art und Weise der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin
10. Bei der Kommunalwahl ist es möglich, auf einem Stimmzettel Kandidatinnen und Kandidaten verschiedener Listen zusammenzustellen. Wie heißt der Fachbegriff für diese Besonderheit?
11. Eine Steuerart, die den Gemeinden zufließt
12. Eine weitere Besonderheit der Kommunalwahlen: es besteht die Möglichkeit, einem Kandidaten bzw. einer Kandidatin bis zu drei Stimmen zu geben, d.h. Stimmen zu häufen. Wie heißt der Fachbegriff?
13. Name des ‚Parlaments‘ einer Gemeinde
14. Dieses Element der direkten Demokratie kann zu 4. führen: Bürger...



## Institutionen im Ländle

che – dent – des – ge – ge – gie – glei – hei – hof – lan – land – me – mi – ni  
 – prae – re – richts – rung – si – staats – ster – tag



# Ausflüge in die Nachbarschaft



## Klein aber fein – Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz, der nordwestliche Nachbar Baden-Württembergs, ist eines der kleineren, weniger dicht besiedelten Bundesländer. In dem Buchstaben-salat sind elf größere und/oder bekanntere Städte und Flüsse des Nachbarn versteckt. Finden Sie sie (vorwärts, rückwärts, senkrecht, waagrecht und diagonal)?

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| W | F | T | Z | C | U | S | D | G | N | D | O |
| H | I | L | P | A | D | S | P | E | Y | E | R |
| B | H | J | D | L | X | Y | E | R | T | I | F |
| Q | S | N | F | R | T | H | U | L | M | W | N |
| T | A | Z | U | P | V | C | E | M | W | U | B |
| L | U | D | W | I | G | S | H | A | F | E | N |
| A | E | T | B | R | O | Y | W | I | H | N | F |
| H | G | T | Z | M | K | L | E | N | I | J | Q |
| N | Y | X | Z | A | R | E | R | Z | B | A | M |
| M | D | R | Z | S | I | O | R | E | I | R | T |
| J | K | Z | N | E | L | B | O | K | L | U | T |
| W | T | H | U | N | V | B | J | I | O | L | D |
| E | G | Z | P | S | J | N | I | E | H | R | B |



## Vielfältiges Hessen

Das nördliche Nachbarland Baden-Württembergs vereint viel Gegensätzliches in sich – urbane Metropolen und einsame Mittelgebirge, historisch gewachsene Traditionen und modernste Technik. Nähern Sie sich dem Nachbarn in den folgenden Fragen.

1. Landeshauptstadt Hessens:  $\frac{\quad}{7} \frac{\quad}{11} \frac{\quad}{1} \frac{\quad}{23} \frac{\quad}{9} \frac{\quad}{17} \frac{\quad}{18} \frac{\quad}{1} \frac{\quad}{4}$

2. Der politische Schriftsteller (1813–1837) klagte in seiner Flugschrift „Der hessische Landbote“ 1834 die Willkür der Fürsten an:

$\frac{\quad}{19} \frac{\quad}{1} \frac{\quad}{13} \frac{\quad}{14} \frac{\quad}{19} \quad \frac{\quad}{9} \frac{\quad}{15} \frac{\quad}{1} \frac{\quad}{26} \frac{\quad}{2} \frac{\quad}{4} \frac{\quad}{1} \frac{\quad}{14}$

3. Banken- und Messestadt, die auch Mainhattan genannt wird:

$\frac{\quad}{10} \frac{\quad}{14} \frac{\quad}{17} \frac{\quad}{4} \frac{\quad}{3} \frac{\quad}{10} \frac{\quad}{15} \frac{\quad}{14} \frac{\quad}{6}$

4. Stadt im Norden Hessens, in der alle fünf Jahre die internationale Kunstausstellung Documenta stattfindet:

$\frac{\quad}{3} \frac{\quad}{17} \frac{\quad}{23} \frac{\quad}{23} \frac{\quad}{1} \frac{\quad}{12}$

5. Wappentier Hessens:  $\frac{\quad}{12} \frac{\quad}{13} \frac{\quad}{1} \frac{\quad}{7} \frac{\quad}{1}$

6. Diese Kirche in Frankfurt war 1848/49 der Tagungsort des ersten demokratisch legitimierten deutschen Parlaments:

$\frac{\quad}{22} \frac{\quad}{17} \frac{\quad}{15} \frac{\quad}{12} \frac{\quad}{23} \frac{\quad}{3} \frac{\quad}{11} \frac{\quad}{14} \frac{\quad}{26} \frac{\quad}{2} \frac{\quad}{1}$



7. Anzahl der hessischen Stimmen im Bundesrat:

$\overline{10} \overline{15} \overline{1} \overline{4} \overline{10}$

8. Beliebtes alkoholisches Getränk, das aus Äpfeln hergestellt wird:

$\overline{17} \overline{22} \overline{10} \overline{1} \overline{12} \overline{7} \overline{1} \overline{11} \overline{4}$

9. Traditionsreiche Universitätsstadt an der Lahn:

$\overline{21} \overline{17} \overline{14} \overline{9} \overline{15} \overline{14} \overline{19}$

10. In diesem Jahr wurde in Hessen die erste deutsche Nachkriegsverfassung verabschiedet:

neunzehnhundert  $\overline{23} \overline{1} \overline{26} \overline{2} \overline{23} \overline{15} \overline{4} \overline{18} \overline{24} \overline{11} \overline{1} \overline{14} \overline{8} \overline{11} \overline{19}$

11. Fluss, nach dem auch eine Stadt in Mittelhessen benannt ist:

$\overline{10} \overline{15} \overline{12} \overline{18} \overline{17}$

12. Nachbarland Hessens im Osten:

$\overline{6} \overline{2} \overline{15} \overline{1} \overline{14} \overline{11} \overline{4} \overline{19} \overline{1} \overline{4}$



## Eigenwillige Schweiz

Die Schweiz gilt in der europäischen Staatenlandschaft als sehr eigenwillig. Ihre Geschichte nahm einen recht eigenen Weg, so dass sich entsprechende Mentalitäten und Politiken ausprägten.

Werden die richtigen Antworten zu den unten stehenden Fragen angekreuzt, so ergeben die Buchstaben neben den Antworten von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

1. In welchem Jahr schlossen die drei Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden einen „ewigen Bund“ und bildeten damit die Keimzelle der heutigen Schweiz?  
R  1291            S  1492            P  1594
2. Welches ist der Regierungssitz der Schweiz?  
K  Zürich            S  Genf            U  Bern
3. Wie werden die „Bundesländer“ der Schweiz genannt?  
A  Gliedstaaten  
E  Kantone  
I  Departemente
4. Aus wie vielen „Bundesländern“ setzt sich der Alpenstaat zusammen?  
M  5            T  26            N  31
5. Welches sind die Amtssprachen der Schweiz?  
C  Deutsch, Französisch  
L  Deutsch, Französisch, Italienisch  
B  Deutsch, Italienisch, Englisch
6. Wie hieß der Geistliche, der im 16. Jahrhundert die (religiöse) Reformation in der deutschen Schweiz durchsetzen wollte?  
I  Ulrich Zwingli  
G  Martin Luther  
V  Erasmus von Rotterdam
7. Der Bundesrat, die Regierung der Eidgenossenschaft, setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen, die gemeinschaftlich regieren. Einen Regierungschef, wie etwa den Bundeskanzler in Deutschland, kennen die Schweizer/innen nicht. Wie wird diese Art der Regierung genannt?  
S  Kollegialregierung  
H  Basisdemokratische Regierung  
E  Gemeinschaftsregierung

8. Im westlichen Alpenstaat finden sehr viele Volksabstimmungen zu politischen Themen statt. Wie wird dieses Element der politischen Beteiligung genannt?  
U  Repräsentative Demokratie  
W  Beteiligungsdemokratie  
C  Direkte Demokratie
9. Wann wurde das Wahlrecht für Frauen auf der Bundesebene eingeführt?  
P  1918                      D  1945                      H  1971
10. Warum lehnten die Schweizer/innen in verschiedenen Volksabstimmungen den Beitritt zur Europäischen Union ab?  
W  Sie stufen die Selbstbestimmung höher ein als die enge Zusammenarbeit mit anderen Staaten.  
I  Sie fürchten Einbußen ihrer Wirtschaftskraft.  
F  Die Mentalität der Schweizer/innen ist nicht europäisch genug.
11. Ist die Schweiz Mitglied der UNO (Vereinte Nationen)?  
E  Ja, so weit reicht ihr Neutralitätsverständnis nicht.  
U  Nein, ihr absolutes Neutralitätsverständnis verbietet es.  
L  Sie strebt es an, wird aber nicht aufgenommen.
12. In einem Referendum wurde 2000 darüber abgestimmt, ob der Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in der Schweiz auf 18 % der Bevölkerung beschränkt werden solle.  
S  Das Referendum ging unentschieden aus.  
U  Die Schweizer/innen stimmten der Beschränkung zu.  
R  Sie lehnten die Beschränkung ab.

Lösungswort:

Der Gründungsmythos der Schweiz erzählt von einem Eid, den die Eidgenossen sich geschworen haben. In der Erzählung des Wilhelm Tell wird dieser Eid wieder aufgenommen. Wie heißt er?

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

1.    2.    3.    4.    5.    6.    7.    8.    9.    10.    11.    12.



## Historisches Frankreich

Der linksrheinische Nachbar prägte und wurde geprägt von einer wechselvollen Geschichte. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Zeitreise durch Frankreich.

- |  | richtig                    | falsch                     |
|--|----------------------------|----------------------------|
| 1. Paris ist erst seit der Französischen Revolution die Hauptstadt Frankreichs.  | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> E |
| 2. Jeanne d'Arc hatte sich 1429 vorgenommen, das französische Reich an England auszuliefern. Daher wurde sie 1430 auf dem Scheiterhaufen verbrannt.        | <input type="checkbox"/> L | <input type="checkbox"/> X |
| 3. Frankreich eroberte im Kolonialkrieg 1621-1623 den östlichen Teil Kanadas von den Engländern.   | <input type="checkbox"/> F | <input type="checkbox"/> I |
| 4. Der Sonnenkönig Ludwig XIV. (1643-1715) entfaltete mit dem Beginn seiner Herrschaft 1661 den Absolutismus in seiner für Europa charakteristischen Form. | <input type="checkbox"/> S | <input type="checkbox"/> T |
| 5. Die Französische Revolution hatte die Wiederherstellung der monarchischen Staatsordnung zum Ziel.   | <input type="checkbox"/> O | <input type="checkbox"/> T |
| 6. 1804 erließ Napoleon den „Code civil“, der u.a. persönliche Freiheit, Rechtsgleichheit und privates Eigentum garantiert.                                | <input type="checkbox"/> E | <input type="checkbox"/> S |
| 7. Napoleon krönte sich 1805 in Mailand selbst zum erblichen „Kaiser der Franzosen“.   | <input type="checkbox"/> N | <input type="checkbox"/> F |
| 8. In der Schlacht von Waterloo 1815 errang Napoleon einen endgültigen Sieg über England.  | <input type="checkbox"/> L | <input type="checkbox"/> Z |
| 9. Frankreich wurde durch die alliierte Invasion in der Normandie am 6.6.1944 von der deutschen Besatzung befreit.   | <input type="checkbox"/> I | <input type="checkbox"/> X |

10. Algerien befreite sich bereits 1944 in blutigen Auseinandersetzungen von seinem damaligen Kolonialherren Frankreich.  R  A
11. Bei der Alliierten-Konferenz in Jalta 1945, bei der die Aufteilung Europas nach dem II. Weltkrieg beschlossen wurde, beanspruchte Frankreich für sich ganz Baden-Württemberg, das Saarland und das Rheinland.  K  L
12. Nach dem Ende des II. Weltkrieges war Frankreich in ganz Baden-Württemberg Besatzungsmacht.  O  I
13. Die Fünfte Republik (entspr. neue Verfassung) trat 1958 in Kraft.  S  G
14. Ein wichtiger Schritt zur deutsch-französischen Aussöhnung war der Freundschaftsvertrag, der 1963 von Charles de Gaulle und Helmut Kohl unterzeichnet wurde.  N  M
15. Mit der Zielsetzung, zu einer eigenständigen Nuklearmacht zu werden, trat Frankreich 1966 aus der NATO aus.  U  W
16. Frankreich trat 1990 vehement und mit Nachdruck für die deutsche Einheit ein.  E  S

Nicht nur die französische Geschichte prägte Europa entscheidend mit, sondern auch seine Geistesströmungen. Gesucht ist eine philosophische Denkrichtung des 20. Jahrhunderts.

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |     |     |     |     |     |     |     |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|    |    |    |    |    |    |    |    |    |     |     |     |     |     |     |     |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. |



## Bayern – einfach einmalig

Ordnen Sie den Fragen die entsprechenden Lösungen zu. Das Lösungswort ergibt sich, wenn die hinter der Lösung stehenden Buchstaben in der Reihenfolge der Fragen angeordnet werden.

- |     |  |                     |
|-----|--|---------------------|
| 1.  | Dieser höchste Berg Deutschlands befindet sich im Süden Bayerns.   | Augsburg (A)        |
| 2.  | Die Ermordung des bayrischen Ministerpräsidenten im Januar 1919 wurde zum Signal für die Ausrufung dieser Staatsform (die jedoch kurz darauf wieder scheiterte). | Grundgesetz (A)     |
| 3.  | Der Ort, an dem im Mittelalter die neu gewählten Kaiser ihren ersten Reichstag abhielten   | Senat (U)           |
| 4.  | Unter Maximilian I. wurde Bayern in diesem Jahr zum Königreich.  | Zugspitze (K)       |
| 5.  | Durch einen Volksentscheid wurde 1998 diese zweite parlamentarische Kammer Bayerns abgeschafft.  | Nürnberg (L)        |
| 6.  | In diesem Jahr trat die erste Verfassung in Bayern in Kraft, durch die ein Parlament an der Gesetzgebung mitwirken konnte.                                       | Räterepublik (U)    |
| 7.  | 1871 trat Bayern der neu gegründeten politischen Einheit bei.  | Volksbegehren (T)   |
| 8.  | Mit dieser Einwohnerzahl ist Bayern nach Nordrhein-Westfalen das bevölkerungsreichste Bundesland.  | 12 Millionen (T)    |
| 9.  | Der bayrische Landtag lehnte im Mai 1949 als einziges Bundesland etwas ganz Grundlegendes ab.  | 1806 (T)            |
| 10. | Im Mittelalter führten die Fugger von dieser Stadt aus ihre erfolgreichen und weitläufigen Handelsbeziehungen.   | Deutsches Reich (S) |
| 11. | Durch dieses Verfahren kann die Bevölkerung Einfluss auf die bayrische Gesetzgebung nehmen.  | 1818 (R)            |

Nach seiner Verfassung versteht sich Bayern nicht nur als Rechts- und Sozialstaat, sondern auch als

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |     |     |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|
|    |    |    |    |    |    |    |    |    |     |     |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |

# Vier Motoren und ein Partner

Baden-Württemberg, Rhône-Alpes in Frankreich, Katalonien in Spanien und die italienische Region Lombardei verstehen sich als die „Vier Motoren Europas“, als Schrittmacher der europäischen Einigung. Die Arbeitsgemeinschaft sieht sich als Zusammenschluss wirtschaftsstarker und forschungsintensiver Regionen. Was auf Wirtschaftsebene begann und parlamentarisch begleitet wurde, hat sich zu einer Fülle von Kooperationen in wirtschaftlicher und technischer, wissenschaftlicher und kultureller Hinsicht entwickelt.

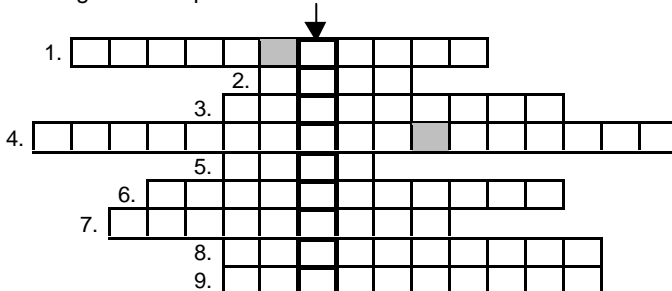
Das ist aber noch nicht alles: Baden-Württemberg unterhält außerdem zahlreiche bilaterale Partnerschaften in- und außerhalb Europas. Stellvertretend für diese Form der Zusammenarbeit wurde Wales in das Rätselheft aufgenommen, das auch häufig als „fünfter Motor“ bezeichnet wird.



## Katalonien – das „Musterlände“ Spaniens

Sie gelten beide als Musterlände und sind gute Partner: Baden-Württemberg und Katalonien. Das Lösungswort benennt die Hauptstadt der spanischen Partnerregion.

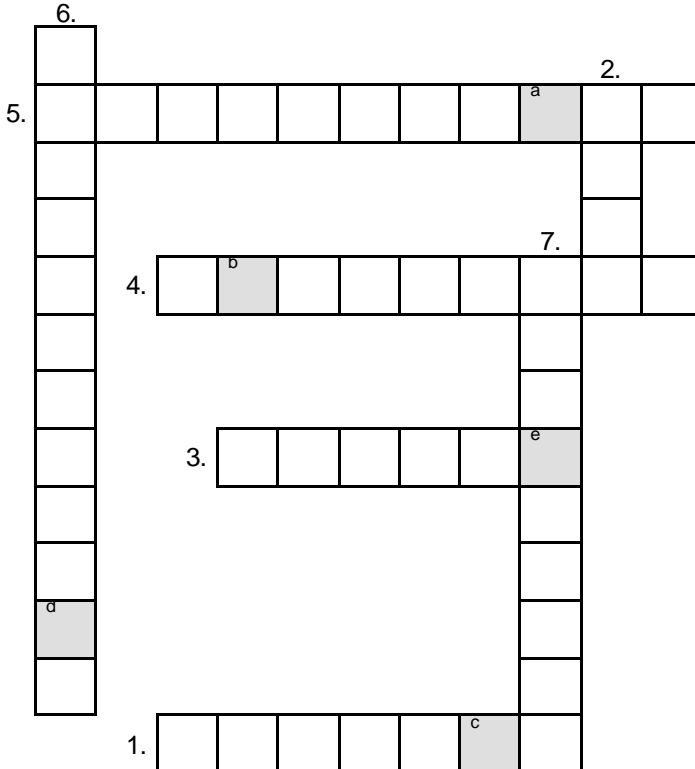
1. Diese Küstenregion – wörtlich übersetzt die „wilde Küste“ – ist der Teil Kataloniens, den deutsche und andere europäische Touristen am häufigsten bereisen.
2. Ein besonders für seine surrealistischen Bilder berühmter katalanischer Maler (1904-1989), dessen Vorname „Salvador“ lautet
3. Dieses Gebirge begrenzt Katalonien im Norden.
4. Internationales sportliches Großereignis, das im Sommer 1992 in der katalanischen Hauptstadt stattfand.
5. Wie viele Weltausstellungen wurden in eben dieser Stadt bisher ausgerichtet?
6. Neben dem Spanischen ist dies die zweite offizielle Landessprache Kataloniens.
7. Ende der siebziger Jahre erkämpfte sich Katalonien u.a. mit Hilfe von Massendemonstrationen das Recht auf eine eigene Landesregierung, die „Generalitat“. Das 1979 beschlossene Statut gewährt der Region besondere politische und kulturelle Freiheiten, die man auch ... nennt.
8. Gesucht wird der Name der „Schwarzen Madonna“, die als Patronin Kataloniens verehrt wird: „Virgen de ...“. Ein Tipp: So lautet auch der Vorname der berühmten katalanischen Opernsängerin Caballé.
9. Dieses große europäische Land ist Kataloniens nördlicher Nachbar.





## Rhône-Alpes – eine Region der Superlative

Die Partnerregion Baden-Württembergs liegt im Südosten Frankreichs und umfasst die Departements Ain, Ardèche, Drôme, Haute-Savoie, Isère, Loire, Rhône und Savoie. Weitere Informationen sind im Rätsel zu finden.





1. Die Region grenzt im Nordosten an die ... und im Osten an Italien.
2. Die Hauptstadt der Region liegt am Zusammenfluss von Rhône und Saône und ist die drittgrößte Stadt Frankreichs sowie Mittelpunkt des zweitgrößten Ballungsgebiets nach Paris.
3. Nach dem Mathematiker und Physiker aus Lyon ist die Einheit der elektrischen Stromstärke benannt.
4. Der mit 4807 m höchste Berg Europas liegt im Departement Haute-Savoie.
5. Aufgrund der hervorragenden Bedingungen wurden in der Region schon dreimal die Olympischen Winterspiele ausgetragen. 1924 in Chamonix, 1968 in Grenoble und 1992 in ...
6. Der Schriftsteller aus Lyon, dessen bekanntestes Werk wohl „Der kleine Prinz“ ist, trat 1921 in die französische Luftwaffe ein und kehrte 1944 von einem Aufklärungsflug nicht zurück (Doppelname wird zu einem Wort).
7. Der Wintersportort macht auch im Sommer auf sich aufmerksam. Er gehört zu den spektakulärsten Bergankünften bei der Tour de France und führt die Radrennfahrer in 21 Kurven 13 km den Berg hinauf (Worte werden zusammengeschrieben).

Das Lösungswort benennt den längsten Fluss Frankreichs, der in der Region entspringt:

\_\_\_\_\_

a   b   c   d   e



## Lombardei – eine Region mit vielen Gesichtern

Die Lombardei ist nicht zuletzt wegen ihrer reizvollen Landschaft zwischen Alpen und norditalienischem Seengebiet (u.a. Lago Maggiore, Comer See und Gardasee) eine beliebte Tourismusregion. Wie heißt nun die fruchtbare Ebene im Süden der Lombardei, in der intensive Landwirtschaft betrieben wird?

1 8 15 2 15 20 15

Die Hauptstadt der Lombardei ist mit ca. 1,3 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt und der bedeutendste Wirtschaftsstandort Italiens.

14 23 7 16 23 20 11

Das weltberühmte Opernhaus in der Hauptstadt der Lombardei entstand in der Zeit der österreichischen Herrschaft und wurde zum Teil von der Kaiserin Maria Theresia finanziert.

3 19 23 16 23

Das Allroundgenie (Maler, Bildhauer, Baumeister, Techniker und Forscher) ist der Schöpfer des Freskos in der Kirche S. Maria delle Grazie in Mailand, welches das letzte Abendmahl Christi darstellt.

16 15 8 20 23 10 11 8 11 23 5 7 20 19 7

Das über 70 km lange Tal zwischen dem Tonalepass und dem Lago d'Iseo ist seit Ende der siebziger Jahre einer breiteren Öffentlichkeit bekannt, als es aufgrund seiner prähistorischen Felsgravierungen von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

5 23 16 19 23 14 8 20 7 19 23

Ein weltberühmter Geigenbauer (1644-1737) aus Cremona, dessen Vorname „Antonio“ lautet

3 12 10 23 11 7 5 23 10 7

Motorsportfans ist diese Stadt ein Begriff. Hier wird im Autodromo der Große Preis von Italien der Formel 1 ausgetragen.

14 8 20 13 23

Das Lösungswort benennt einen bekannten Wintersportort in der Lombardei.

2 8 10 14 7 8





## Wales – Wiege der industriellen Revolution

Die europäische Region Wales, Teil des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, ist auch als „Land zwischen Schafen, Schiefer und Kohle“ bekannt. Sie ist ein Geheimtipp für Sommertouristen und Naturliebhaber/innen.

**car - diff - dy - ei - erz - kel - kin - koh - la - lan - le - mas -ment - neil -  
nock - par- schen - sen - stein - sued - tho - ten - ti - wes**

- Wales liegt im \_\_\_\_\_○\_\_\_\_\_ Großbritanniens (Himmelsrichtung).
- Neben der englischen Sprache wird besonders im Norden und in den ländlichen Gegenden von Wales immer noch Walisisch gesprochen, eine der ältesten lebenden Sprachen Europas. Diese Sprache gehört der \_\_\_\_\_○\_\_\_\_\_ Sprachfamilie an.
- Einer der bedeutendsten englischsprachigen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, der nur 39 Jahre alt wurde, stammt aus Wales:  
\_\_\_\_\_○\_\_\_\_\_
- Dies ist die Hauptstadt von Wales und Partnerstadt Stuttgarts:  
\_\_\_\_\_○\_\_\_\_\_
- Günstige Transportmöglichkeiten und große Rohstoffvorkommen ließen Wales im 19. Jahrhundert zu einem Zentrum der industriellen Revolution werden. Gefördert wurden vor allem diese beiden Bodenschätze: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_○\_\_\_\_\_.
- Politisch war Wales im 20. Jahrhundert eine Hochburg der Labour-Partei. Seit den siebziger Jahren kamen – mit Ausnahme von Tony Blair – die wichtigsten Labour-Führer aus Wales. So hieß der Vorgänger von Blair:  
\_\_\_\_\_○\_\_\_\_\_.
- Seit 1999 besitzt Wales auch ein eigenes \_\_\_\_\_○\_\_\_\_\_ und Kabinett in seiner Hauptstadt, das „unwichtigere“ Gesetze nur für Wales erlassen kann. Der Verantwortungsbereich der *National Assembly for Wales* (Walisische Nationalversammlung) erstreckt sich vor allem auf Wirtschaftsentwicklung, Agrar- und Industriewirtschaft sowie Familien- und Lokalpolitik.

Kombinieren Sie die umkreisten Buchstaben zum Lösungswort:

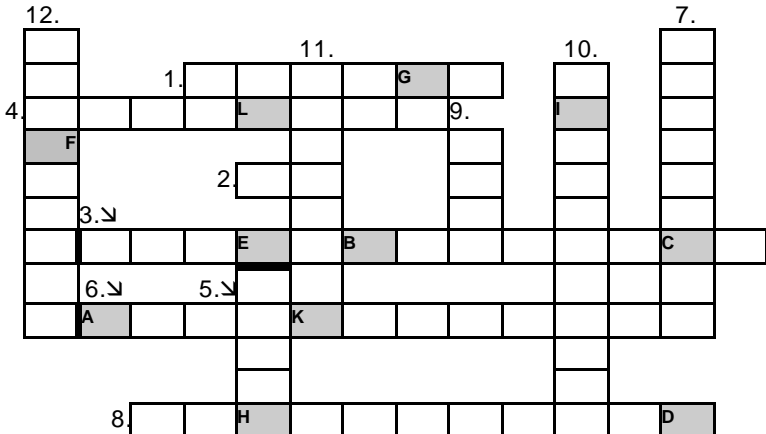
Die Region Wales ist Baden-Württembergs \_\_\_\_\_.

# Baden-Württemberg mischt mit



## Mit im Bunde

Als Bundesland hat Baden-Württemberg auch ein Mitspracherecht in der Bundespolitik. Errätseln Sie hier, wie das geht.



- Die Bundesländer wirken durch den Bundesrat, die Länder- ....., an der Bundespolitik mit.
- Die gängige Abkürzung für Bundesrat lautet .....
- Das bundesstaatliche Prinzip, das die deutsche Staatsgliederung bestimmt, wird auch ..... genannt.
- Baden-Württemberg ist eines von ..... Ländern.
- Baden-Württemberg hat im Bundesrat ..... Stimmen.
- Der Bundesrat wirkt an der ..... mit.
- In den Bundesrat kann man nicht gewählt werden. Seine Mitglieder werden durch die jeweilige Landes-..... gestellt.
- Die Vertreter eines Bundeslandes geben im Bundesrat ihre Stimmen ..... ab.
- Durch die Landtags-..... können die stimmberechtigten Bürger/innen indirekt auch Einfluss auf die Zusammensetzung des Bundesrates nehmen.
- Die Hälfte der Richter des ..... -Gerichts werden vom Bundesrat gewählt.
- Von der .....-Steuer profitieren sowohl der Bund als auch die Länder, also auch Baden-Württemberg.
- Nicht alle Bundesländer sind gleich reich. Um schwächere Länder zu stärken, gibt es den Länderfinanz-..... . Baden-Württemberg gehört zu den Geberländern.

In welchem Gesetz ist der bundesstaatliche Aufbau Deutschlands geregelt?

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | K | L |  |



## Baden-Württemberg und die Europäische Union

Je stärker die Europäische Union, desto schwächer Baden-Württemberg? Bleibt den Bundesländern überhaupt noch Gestaltungsspielraum? Erkunden Sie die Möglichkeiten Baden-Württembergs in Europa. Werden die richtigen Antworten angekreuzt, so ergeben die Buchstaben das Lösungswort.

1. Im Vorspruch der Landesverfassung
  - K  findet Europa keine Erwähnung.
  - M  wird die Schaffung eines „Europas der Regionen“ als Ziel vorgegeben.
  
2. Art. 32 Grundgesetz (GG) sieht vor, dass die Pflege der auswärtigen Beziehungen Sache
  - E  der Länder ist.
  - O  des Bundes ist.
  
3. Laut Art. 24 GG
  - T  ist die Bundesflagge schwarz-rot-gold.
  - N  kann der Bund durch Gesetz Hoheitsrechte, wie z.B. Gesetzgebungsbefugnisse, auf zwischenstaatliche Einrichtungen (z.B. EU) übertragen.
  
4. Die EU regelt in zunehmendem Maße Politikbereiche, die in die originären Zuständigkeiten
  - T  der Länder fallen.
  - I  der Kommunen fallen.
  
5. Art. 23 GG regelt
  - C  den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.
  - A  die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern sowie zwischen Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat in Angelegenheiten der Europäischen Union.
  
6. Art. 23 GG ermöglicht z.B.
  - N  die Entsendung eines vom Bundesrat benannten Landesministers anstelle eines Bundesministers in den Ministerrat, wenn im Schwerpunkt ausschließliche Gesetzgebungsbefugnisse der Länder betroffen sind.
  - H  die Einrichtung von Behörden, welche die natürlichen Lebensgrundlagen schützen sollen.

7. Art. 52 Abs. 3a GG ermöglicht dem Bundesrat die Bildung einer Europakammer für Angelegenheiten der Europäischen Union, die
  - U ð im Namen des Bundesrates Beschlüsse fassen kann.
  - O ð wie die anderen Bundesratsausschüsse auch ein Beratungsgremium ist.
  
8. Seit Ende der 50er Jahre ist der von der Konferenz der Landwirtschaftsminister ernannte Länderbeobachter Teil der deutschen Vertretung in Brüssel.
  - N ð Er soll die Bundesländer über die Tagungen des Rats sowie über wichtige Sitzungen anderer Gemeinschaftsgremien informieren.
  - R ð Er soll die europäischen Länder beobachten.
  
9. Während die gemeinsamen Aufgaben der Bundesländer in Brüssel in die Zuständigkeit des Länderbeobachters fallen, hat jedes Land zusätzlich ein Informationsbüro eingerichtet, um
  - T ð das Prinzip der Redundanz zu erfüllen.
  - I ð spezifische Landesinteressen wahrzunehmen.
  
10. Mit dem Vertrag von Maastricht (1992) wurde als Vertretung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften der Ausschuss der Regionen geschaffen, der
  - O ð beratend tätig ist.
  - E ð über weitreichende Mitwirkungsrechte verfügt.
  
11. Mit welchen drei Regionen hat sich Baden-Württemberg zu den „vier Motoren Europas“ zusammengeschlossen?
  - S ð Ontario, Shanghai und Connecticut
  - N ð Lombardei, Rhône-Alpes und Katalonien

Die Entwicklung hin zur Europäischen Union begann mit der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). Wie wurde diese Gemeinschaft noch genannt?

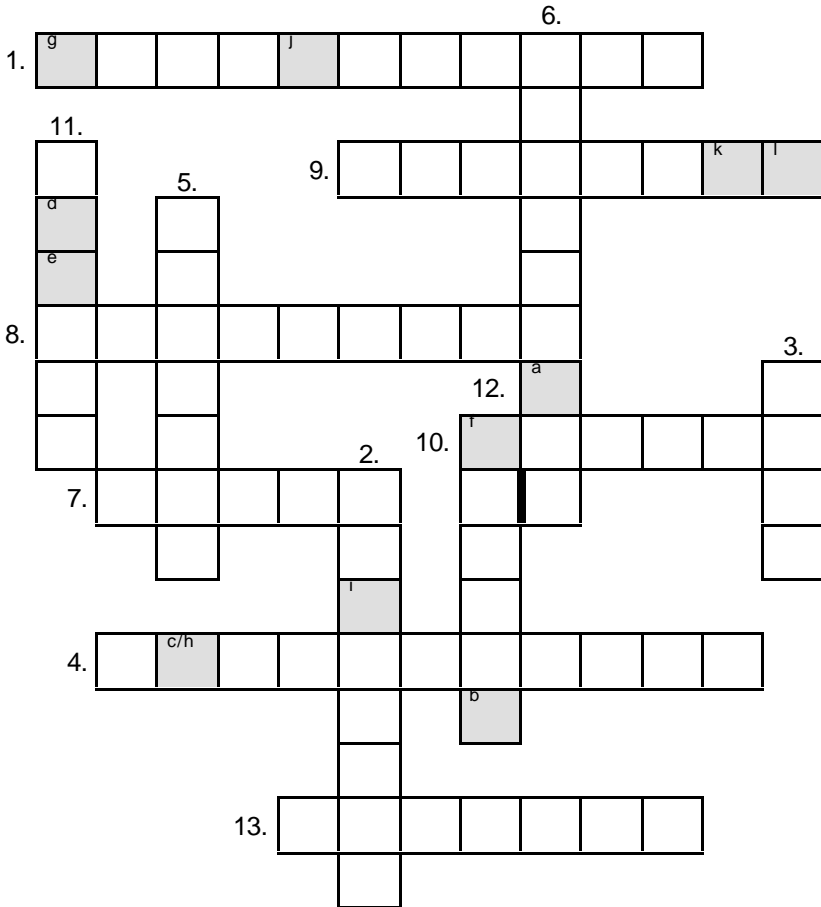
---

1.   2.   3.   4.   5.   6.   7.   8.   9.   10.   11.



## Baden-Württemberger/innen in der Welt

Gesucht sind „Landeskinder“, die es in die Welt hinauszog bzw. die weltweit bekannt sind.





1. Er war von 1984 bis 1994 Bundespräsident.
2. Der Begründer der Relativitätstheorie erhielt 1921 den Nobelpreis für Physik.
3. Die Tennisspielerin gewann u.a. 1988 alle vier Grand Slam Turniere und die olympische Goldmedaille.
4. Der Schauspieler, Moderator und Showmaster mit Spitznamen „Blacky“ berichtet uns in Dokumentationen über seine Wahlheimat Australien.
5. Er gilt neben Carl Benz als Schöpfer des modernen Kraftwagens.
6. Er war von 1966 bis 1969 Bundeskanzler.
7. Er schrieb u.a. „Das Glasperlenspiel“ und erhielt 1946 den Nobelpreis für Literatur.
8. Der Fußballprofi spielte in Deutschland, Italien sowie England und war Welt- und Europameister.
9. Mit Filmen wie „Stargate“ oder „Der Patriot“ hat sich der Regisseur, Autor und Produzent in Hollywood einen Namen gemacht.
10. Er fand die nach ihm benannten Gesetze der Planetenbewegung.
11. Der Tennisprofi gewann u.a. dreimal Wimbledon und war die Nummer 1 der Weltrangliste.
12. Er war von 1992 bis 1998 Bundesaußenminister.
13. Sein Nachfolger als Bundesaußenminister ist passionierter Marathonläufer.

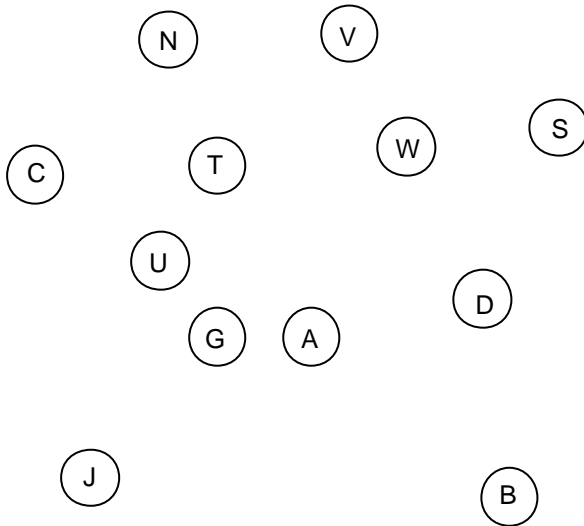
2002 ist Baden-Württemberg 50 Jahre alt:

— a — b — c — d — e — f — g — h — i — j — k — l —



## Baden-Württemberg im Internet

Baden-Württemberg ist ein wachsender und beliebter Medienstandort. Das beweisen nicht nur die professionellen Internetauftritte, mit denen sich das Land der Welt präsentiert. Es sind schon so viele baden-württembergische Einrichtungen im Netz der Netze, dass man sich die URLs kaum mehr merken kann. Wie war das im Mittelteil? Ergänzen Sie die Internetadressen zwischen den Punkten, die nach www. und vor .de kommen. Einige Adressen liegen auf der Hand, andere müssen im Internet recherchiert werden. Wenn Sie anschließend die Buchstaben im Schaubild in der Reihenfolge der Lösungsbuchstaben miteinander verbinden, zeigt sich ein typisches Internetsymbol.



- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg:

www. \_\_\_\_\_ .  \_\_\_\_\_ . de

- Landtag von Baden-Württemberg:

www. \_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_ — \_\_\_\_\_ . de

- Landesregierung von Baden-Württemberg:

www. \_\_\_\_\_ —  \_\_\_\_\_ . de

4. Bundesverfassungsgericht:

www. \_\_\_\_\_

○ \_\_\_\_\_ .de

5. Jugendgemeinderäte:

www. \_\_\_\_\_ ○ \_\_\_\_\_ .de

6. Südwestrundfunk:

www. \_\_ ○ \_\_ .de

7. Haus der Geschichte Baden-Württemberg:

www. \_\_ ○ \_\_\_\_\_ .de

8. Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus:

www. ○ \_\_\_\_\_ — \_\_\_\_\_ — \_\_\_\_\_ .de

9. Volkshochschulverband Baden-Württemberg:

www. ○ \_\_\_\_\_ — \_\_\_\_\_ .de

10. Jugendnetz Baden-Württemberg:

www. \_\_\_\_\_ ○ \_\_\_\_\_ .de

11. Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Baden-Württemberg:

www. \_\_\_\_\_ ○ — \_\_\_\_\_ .de

12. Landesjugendring Baden-Württemberg:

www. \_\_ ○ \_\_\_\_\_ .de

13. Baden-Württemberg im Internet:

www. \_\_\_\_\_ ○ \_\_\_\_\_ .de

# Lösungen:

## Landsleute

### Baden-Württemberg – Land der Dichter und Denker

Germanistik

#### Wer regierte das Land?

Kurt-Georg Kiesinger, Gebhard Mueller, Erwin Teufel, Hans Filbinger, Reinhold Maier, Lothar Spaeth

#### Tüftler/innen

Einfallsreichtum, 1. Daimler, 2. Maerklin, 3. Kepler, 4. Wankel, 5. Knorr, 6. Steiff, 7. Zeppelin, 8. Bosch, 9. Hengstenberg

#### Politische Köpfe

Waagrecht: 1. Vogt, 4. Maier, 6. Weizsaecker, 11. Elser, 13. Spaeth, 15. Schaeuble, 17. Scholl, 18. Daeubler Gmelin, 19. Kinkel, 20. Kiesinger  
Senkrecht: 2. Oezdemir, 3. Mueller, 5. Eppler, 7. Ebert, 8. Ensslin, 9. Hecker, 10. Fischer, 12. Heuss, 14. Schavan, 16. Schmid

#### Sportliches Baden-Württemberg

Hecht, 1. Buchwald, 2. Graf, 3. Baumann, 4. Fetzner, 5. Halmich, 6. Schmitt, 7. Ullrich, 8. Drechsler, 9. Gienger, 10. Klinsmann, 11. Becker, 12. Fichtel, 13. Fischer

#### Frauen in der Politik

Demokratie (Herta Daeubler-Gmelin, Annette Schavan, Marianne Weber, Helga Solinger, Eilly Heuss-Knapp, Clara Zetkin, Birgitt Bender, Annemarie Griesinger, Uschi Eid).

#### Showbiz

Ludwigsburg

## Regionales Baden-Württemberg

### Das Markgräflerland – zum Wohl(fühlen)!

Badischer Wein, 1. Badenweiler, 2. Markgrafen, 3. Lößboden, 4. Wein, 5. Staufen, 6. Frankreich, 7. Karl-Friedrich, 8. Gutedel, 9. Gewürztraminer, 10. Winzerfeste, 11. Weinstraße, 12. Klima, 13. Synagoge

#### Freiburg und der Breisgau

Dreisam, 1. Ihringen, 2. Schwabentor, 3. Universität, 4. Münster, 5. Napoleon, 6. Kulturzentrum, 7. Schauinsland, 8. Kaiserstuhl

#### Vorderösterreich – ein Flickenteppich

Heirat, 1. Habsburg, 2. Freiburg, 3. Wien, 4. Breisach, 5. Reformation, 6. Maria Theresia

#### Im Herzen Badens

Limbach, 1. Karlsruhe, 2. Max von Baden, 3. Rastatt, 4. Bretten, 5. Kaschnitz, 6. Baden-Baden, 7. Bruchsal, 8. Tulla

#### Jäger, Kanzler, Künstler aus Kurpfalz

Napoleon, 1. Mannheim, 2. Ludwigs-hafen, 3. Rheinland-Pfalz, 4. Liselotte, 5. Heidelberg, 6. Wein, 7. Kohl, 8. Rhein

#### Das alte Zentrum

Tuebingen, Herrenberg, Stuttgart, Ludwigsburg, Boeblingen, Calw, Goeppingen, Waiblingen, Leonberg, Marbach, Bad Urach, Lauffen

#### Das Hohelied auf Hohenlohe

Schlitzohr, (Weikersheim, Schlauch, Fischer, Oehringen, Kuenzelsau, Fraenkisch, Wuert, Salz = altd. hall, haal, hal, Schoental, Kocher)

#### Ostwürttemberg

Ellwangen, Brenz, Aalen, Kocher, Jagst, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd, Rems

## Hohenzollern – Preußisches im Ländle

Hohenzollern, Preußen, Friedrich der Große, Freiburg, Haigerloch, Beuron, Schott, Trigema, Kinkel

## Zwischen Donau und Bodensee

Gebhard Mueller

### Stadt, Land, Fluss

#### Stadt, Landkreis, Fluss

Landratsamt, 1. Main-Tauber-Kreis, 2. Freudenstadt, 3. a) Sigmaringen, b) Ludwigsburg, c) Baden-Baden, 4. Heidenheim, 5. Hohenlohekreis, 6. Enzkreis, 7. Heidelberg, 8. Waldshut

#### Städte verloren gegangen!

Biberach, Boeblingen, Calw, Freiburg, Goepplingen, Heidelberg, Heilbronn, Konstanz, Loerrach, Rastatt, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, SchwaebischHall, Tuebingen, Ulm

#### Flussauf, flussab

Wasserscheide, 1. Wutach, 2. Tauber, 3. Jagst, 4. Schussen, 5. Enz, 6. Murr, 7. Wiese, 8. Neckar, 9. Kocher 10. Rhein, 11. Kinzig, 12. Donau, 13. Iller

## Universitäten – Bildungsstätten in Baden-Württemberg

Forschung

#### Sightseeingtour in der Hauptstadt

Stuttgart, 1. Schloss, 2. Cannstatt, 3. Leuze, 4. Stadtfest, 5. Fernsehturm, 6. Staatsgalerie, 7. Wilhelma, 8. Neckar, 9. Ballett

#### Wir können alles. Außer Hochdeutsch.

Schwaebischer Dichterbund, 1. Bonbons, 2. Nachttopf, 3. herun-terfallen, 4. Maulwurfshügel, 5. ganz neu, 6. Marmelade, 7. Beine, 8. miteinander reden, 9. Spielzeug, 10. schelten, 11. Hinterteil, 12. regnen,

13. Kartoffeln, 14. Erdbeeren, 15. derjenige, 16. necken, 17. Bauch, 18. läuten, 19. am Kragen packen, 20. verdrehen, 21. es eilig haben, 22. links herum, 23. Gänschen, 24. Dienstag

#### Historisch interessant

1. Friedrichsbad, 2. Montfort, 3. Tübingen, Heidelberg, Freiburg, 4. Teinacher, 5. Pforzheim, 6. Hohenasperg, 7. Tauberbischofsheim, 8. Mannheim, 9. Hornberg, 10. Staufern, 11. Weingarten, 12. Lichtenstein, 13. Triberg, 14. Hechingen

#### Spaß, Spannung und Aufregung in Baden-Württemberg

Spass und Action, 1. Neuhausen ob Eck, 2. Tripsdrill, 3. Wilhelma, 4. Schwaben Therme, 5. Solemar, 6. Europa-Park Rust, 7. Affenberg, 8. Wildpark Bad Mergentheim, 9. Auto und Technik Museum, 10. Märchengarten, 11. Aquasol Rottweil, 12. Löffingen, 13. Odenwälder Freilandmuseum, 14. Tierpark im Leintal

#### Schwäbische Küche

Suppe, 1. Maultaschen, 2. Saure Kutteln, 3. Linsen mit Spaetzle, 4. Hefezopf, 5. Zwiebelkuchen

### In guter Verfassung!

#### Einfach lesenswert: die Verfassung

Umweltschutz

#### Die Entstehung des Südweststaats

Liberalismus

#### Kleine politische Landeskunde

Politik

#### Kommunalpolitik in Baden-Württemberg

Ratsverfassung, 1. Rathaus, 2. acht, 3. Initiative, 4. Entscheid, 5. Selbstverwaltung, 6. Freie Waehler, 7. Gemeindereform, 8. fuenf,

9. Direktwahl, 10. Panaschieren,  
11. Gewerbesteuer, 12. Kumulieren,  
13. Gemeinderat, 14. Begehren

### **Institutionen im Ländle**

Gleiche, geheime, Landtag, Ministerpräsident, Landesregierung, Staatsgerichtshof

## **Ausflüge in die Nachbarschaft**

### **Klein aber fein – Rheinland-Pfalz**

Ludwigshafen, Speyer, Neuwied, Mainz, Pirmasens, Koblenz, Landau, Trier, Rhein, Mosel, Lahn

### **Vielfältiges Hessen**

1. Wiesbaden, 2. Georg Buechner, 3. Frankfurt, 4. Kassel, 5. Loewe, 6. Paulskirche, 7. fuenf, 8. Apfelwein, 9. Marburg, 10. sechsundvierzig, 11. Fulda, 12. Thuringen

### **Eigenwillige Schweiz**

Ruetlischwur

### **Historisches Frankreich**

Existenzialismus

### **Bayern – einfach einmalig**

Kulturstaat, 1. Zugspitze, 2. Räterepublik, 3. Nürnberg, 4. 1806, 5. Senat, 6. 1818, 7. Deutsches Reich, 8. 12 Millionen, 9. Grundgesetz, 10. Augsburg, 11. Volksbegehren

## **Vier Motoren und ein Partner**

### **Katalonien – das „Musterländle“ Spaniens**

1. Costa Brava, 2. Dalí, 3. Pyrenaeen, 4. Olympische Spiele, 5. Zwei (nämlich 1888 und 1929), 6. Katalanisch, 7. Autonomie, 8. Montserrat, 9. Frankreich

### **Rhône-Alpes – eine Region der Superlative**

Loire, 1. Schweiz, 2. Lyon, 3. Ampere, 4. Montblanc, 5. Albertville, 6. Saint-Exupery, 7. Alpe d'Huez

### **Lombardei – eine Region mit vielen Gesichtern**

Bormio, 1. Po-Ebene, 2. Mailand, 3. Scala, 4. Leonardo da Vinci, 5. Valcamonica, 6. Stradivari, 7. Monza

### **Echt Baden-Württemberg?**

Katalonien, 1. Mosel, 2. Brocken, 3. Nürnberg, 4. Chiemsee, 5. Rollmops, 6. Eifel, 7. Fontane, 8. Genscher, 9. Krupp, 10. Die Zeit

### **Wales – Wiege der industriellen Revolution**

Partner, (Suedwesten, keltischen, Dylan Thomas [1914-1953], Cardiff, Eisenerz und Steinkohle, Neil Kinnock [Führer der Partei von 1983 bis 1992], Parlament)

## **Baden-Württemberg mischt mit**

### **Mit im Bunde**

Grundgesetz, 1. Kammer, 2. BR, 3. Foederalismus, 4. sechzehn, 5. sechs, 6. Gesetzgebung, 7. Regierung, 8. geschlossen, 9. Wahl, 10. Verfassungs-, 11. Mehrwert, 12. Ausgleich

### **Baden-Württemberg und die Europäische Union**

Montanunion

### **Baden-Württemberger/innen in der Welt**

Glueckwunsch, 1. Weizsaecker, 2. Einstein, 3. Graf, 4. Fuchsberger, 5. Daimler, 6. Kiesinger, 7. Hesse, 8. Klinsmann, 9. Emmerich, 10. Kepler, 11. Becker, 12. Kinkel, 13. Fischer

### **Baden-Württemberg im Internet**

@, 1. lpb.bwue, 2. landtag-bw, 3. baden-wuerttemberg, 4. bundesverfassungsgericht, 5. jugendgemeinderat, 6. swr, 7. hdgbw, 8. stiftung-heuss-haus, 9. vhs-bw, 10. jugendnetz, 11. adfc-bw, 12. ljr bw.de, 13. webbes